

Krottendorf-Gaisfelder Gemeindenachrichten



SOMMER, SONNE
URLAUBSZEIT

Juli 2019





Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bürgermeisterseite	3 - 5
Aus der Gemeinde	5 - 13
Bildung	14 - 21
Invasive Neophyten	22 - 23
Bürgerseite	24 - 25
Freiwillige Feuerwehr	26 - 28
Vereinsnachrichten	29 - 37
Diverses	38 - 39
Veranstaltungen	40 - 41
Ärzte- u. Apothekendienst	42 - 43

Impressum:

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld,
8564 Krottendorf 161

Im Sinne der Offenlegungspflicht wird bekannt gegeben, dass die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld Alleineigentümer der Gemeindezeitung ist.

Hinweis:

Für den Inhalt von Artikeln, welche nicht vom Gemeindeamt verfasst worden sind, sowie für den Inhalt von angeführten Webseiten übernimmt die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld keine Verantwortung. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Ziel des Mediums: Bürgerinformation

Redaktion:

Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld

Gestaltung: Kreativ Praxis Werbeagentur,
www.kreativ-praxis.at

Druck:

Druckerei Moser & Partner, Voitsberg

Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld

Tel.Nr.: 03143/22 22 Fax: 03143/22 22 20
gde@krottendorf-gaisfeld.steiermark.at

Parteienverkehr

Montag	13.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

Bauhofleiter Franz Pölzl 0664/63 84 514

Sprechstunden des Gemeindevorstandes

Bgm. Johann Feichter Dienstag u. Donnerstag
15.00 bis 18.00 Uhr
und nach telefonischer
Vereinbarung unter 0676/67 07 174

Vizebgm. Hildegard Guggi nach telefonischer
Vereinbarung unter 0664/94 80 144

**Gde.-Kassier
Walter Schuster** nach telefonischer
Vereinbarung unter 0664/84 38 740

Inserate

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld gibt Interessenten die Möglichkeit gegen Entgelt in den Gemeindenachrichten Inserate zu schalten. Die Gemeindezeitung erscheint vierteljährlich und hat eine Auflage von 1000 Stück. Es gelten folgende Preise:

Farbinserate (Preise inkl. Werbeabgabe und MwSt.)

1/8 Seite	€ 37,80	9 x 6 cm
1/4 Seite	€ 63,00	6 x 19 cm oder 9 x 12 cm
1/2 Seite	€ 126,00	12,5 x 19 cm oder 10 x 25 cm
1 Seite	€ 277,20	25 x 19 cm

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

09. September 2019



Leben am Land – gesunde Seele – Wohnen im Alter

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Krottendorf-Gaisfeld

Derzeit beschäftigen uns die verschiedensten baulichen Maßnahmen wie z. B. die Verkehrsberuhigung Muggaubergstraße, die Planung der Entwässerung Krottendorf und der Fraißler Siedlung, der erneute Anlauf der Planung des Hochwasserschutzes Krottendorf, die Asphaltierung Fischersiedlung, die Änderung des Flächenwidmungsplanes mit beabsichtigtem Bau des Kindergartens und des Betreuten Wohnens. All dies sind Vorhaben, die heuer bewältigt werden sollen.

Ein weiteres Problem mit dem wir zu kämpfen haben ist die Verkehrssituation im Ort Krottendorf selbst. Nachdem die Raiffeisenbank in Ligist geschlossen wurde, ist das Verkehrsaufkommen im Bereich der Bank, Post, Gemeinde, Blumengeschäft, Wallner und Gangl wesentlich gestiegen. Als Maßnahme seitens der Gemeinde haben wir die Raiffeisenbank Lipizzanerheimat davon informiert, wobei eine Lösung derzeit noch aussteht. Bei dieser Gelegenheit verweisen wir auf die Kurzparkzone vor dem Gemeindeamt. Jeder Autofahrer sollte daher beim Parken die Parkuhr hinter die Windschutzscheibe legen, sonst könnte eine Strafe durch die örtliche Polizei verhängt werden.

Wir, seitens der Gemeinde, hatten mit der GKB ein Vorhaben zur Errichtung einer Parkmöglichkeit zwischen Kaufhaus Wallner und Gleiskörper geplant. Wir waren uns einig, jedoch sieht das Verkehrsreferat des Landes ein großes Gefahrenpotenzial in der An- und Abfahrt dieses Parkplatzes, daher wird uns kein Parkplatz zur Verfügung stehen und ein Tor wird uns künftig das bisherige Parken unmöglich machen. Wir werden aber trotzdem mit der GKB ein Gespräch führen, um Parkplätze bereitstellen zu können, wobei immer wirtschaftliche Überlegungen angestellt werden müssen. Bei unserem Projekt Landentwicklung wurde dieses Thema in verschiedenen Diskussionen behandelt und hinterfragt, es konnte aber letztendlich zum jetzigen Zeitpunkt keine zufriedenstellende Lösung gefunden werden. Mit Beschluss durch den Vorstand, vom 28.3.2019 haben wir nun die TU Graz beauftragt ein Verkehrskonzept für Krottendorf zu entwickeln und am 13. Juni erfolgte die erste Besprechung mit 2 Professoren der TU Graz an Ort und Stelle. Wir erwarten uns eine tiefgründigere Durchleuchtung unserer Parkraumbewirtschaftung und Ortsentwicklung.

Mikrotaxi

Mit 1. Juli 2019 war im gesamten Bezirk Voitsberg geplant das sog. Mikrotaxi einzuführen. Es war geplant, dass ältere Personen ohne Fahrgelegenheit von zu Hause abgeholt werden um Behördenwege oder Arztbesuche erledigen zu können. Bezirksweit wurde mit den Taxiunternehmen Kontakt aufgenommen um dieses Vorhaben mit Landesgeldern umsetzen zu können. Bedauerlicherweise hat die Postbus AG Einspruch erhoben und somit muss diese für unsere älteren Gemeindebürger so notwendige Einrichtung vorerst auf Eis gelegt werden. Der ein oder andere Bürgermeister/Bürgermeisterin war in der Diskussion auch der Meinung, dass auch für Jugendliche diese Einrichtung z.B. für Fest- oder Disco-besuche zur Verfügung stehen sollte. Dieses Ansinnen wurde jedoch von den restlichen Bürgermeistern/Bürgermeisterinnen in Abrede gestellt. Es bleibt jedoch jeder Gemeinde unbenommen welche Regelung einführt werden soll. Wir in Krottendorf stehen zu dem Standpunkt, dass man nur älteren Menschen ohne Fahrmöglichkeit diese Einrichtung zur Verfügung stellen soll.

bitte umblättern





Probleme mit der Totenbeschau

Auch bei uns in der Steiermark gibt es Probleme mit der heiklen Materie Totenbeschau. Angehörige von Verstorbenen berichten, dass man bei der neu installierten Ärztebereitschaftsnummer 1450 nicht durchkommt oder dass man dort an die Polizei oder an die Notarzt Nummer 141 verwiesen wird – die sich aber ebenfalls für nicht zuständig erklären. Das Land wird jetzt die Gemeinden darüber informieren

und klarstellen was zu tun ist, um solche Situation zu vermeiden. Außerdem ist eine Novelle des Leichenbestattungsgesetzes in Vorbereitung. Künftig soll jeder zur selbständigen Berufsausübung berechtigte Arzt die Totenbeschau bzw. die Todesfeststellung zum Zwecke der Verbringung durch die Bestattung durchführen können. Im Notfall kontaktieren Sie bitte Herrn Bgm. Feichter unter 0676/6707174.

Foto auf E-Card

Mit 1.1.2020 wird die E-Card mit einem Foto des Versicherten ausgestattet werden. Rund 80% der Versicherten müssen dafür nichts tun. Sie erhalten ihre neue E-Card mit Foto automatisch, da von diesen Personen ein Foto aus dem Reisepass, dem Personalausweis oder dem Scheckkartenführerschein vorhanden ist. Personen die kein Foto in einem Register haben, müssen per Gesetz ein Foto bringen. Jene Personen für die kein Lichtbild vorhanden ist haben die Verpflichtung ein Lichtbild im Rahmen des nach § 31a Abs. 8 Ziffer 1-3 ASVG vorgesehenen behördlichen Verfahrens beizubringen oder außerhalb eines solchen Verfahrens bei den Dienststellen der Sozialversicherungsträger abzugeben.



Hochwasserschutz Krottendorf

Nachdem alle bisherigen Versuche an der Durchsetzung eines Hochwasserschutzes gescheitert sind, wird in einem erneuten Anlauf der Versuch gestartet die ursprüngliche Variante durchzusetzen. D. h. die Planung ist jetzt die, dass vom 10 Meter Abstand abgerückt wird und dass der Damm rechtsseitig der Kainach geschüttet wird. wobei Damm und Mauern sich von der Wehranlage bis zum Billa abwechseln. Der Versuch so den ursprünglichen Plan durchzusetzen liegt in der Begründung, dass ich als Bürgermeister mit mehreren fach-

kundigen zum Entschluss gekommen bin, dass diese Variante nicht nur für die Grundeigentümer sondern auch für uns als Gemeinde die sinnvollste Lösung hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und aus dem ökologischen Standpunkt darstellt. Der Versuch wird deswegen gestartet weil es keine gesetzliche Regelung diesbezüglich gibt, sondern lediglich eine erlassähnliche Regelung über die durchaus diskutiert werden kann, so die Meinung einiger Fachleute.

Betreutes Wohnen

Im Zuge meiner Gratulationen anlässlich der Altenehrungen wird immer deutlicher wie groß der Bedarf einer örtlichen Altenbetreuung ist. Dies war letztendlich auch ausschlaggebend, dass wir uns im Gemeinderat einstimmig dazu bekannt haben diese Einrichtung in Krottendorf zu realisieren. Die Flächenwidmungsplanänderung dieses Grundstückes wird in der Gemeinderatssitzung beschlossen. Der Entwurf des Baurechtsvertrages mit der Siedlungsgenossenschaft Köflach liegt zur Prüfung in der Rechtsabteilung des Landes Steiermark.





Kindergarten

Wie aus vorigen Zeitungsartikeln zu erfahren war, wird neben dem Betreuten Wohnen auch der Kindergarten der Gemeinde geplant. Eine neue Herausforderung bei uns in der Gemeinde ist die Zusammenführung des Gemeindekindergartens mit dem privaten Kindergarten. Diese beiden Kindergärten werden künftig ab Herbst 2019 gemeinsam auf Kosten und Rechnung der Gemeinde Krottendorf geführt. Der bisherige Standort in Gaisfeld bleibt aufrecht und erhalten.



Johann Feichter
Bürgermeister

Johann Feichter
Bürgermeister von Krottendorf-Gaisfeld



Kundmachung:

Aktualisierung der Nutzungen im Gemeindegebiet

Das Vermessungsamt Graz hat gem. § 38 VermG umfangreiche Änderungen der Benützungarten/Nutzungen des Katasters in der Gemeinde Krottendorf das ist Katastralgemeinde 63335 durchgeführt. Grundlage waren Orthofotos aus dem Jahr 2018. Detaillierte Informationen zu den erfolgreichen Änderungen im Kataster liegen im Vermessungsamt unter GFN 1425/2019/63 auf.

Vermessungsamt Graz, Körblergasse 25, 8010, 0316 32 55 91

Illegale Abfallsammelaktionen durch ausländische Sperrmüllsammler

Seitens der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg wird nach erfolgreicher Besprechung mit dem Bezirkspolizeikommandanten ausgeführt, dass Abfallsammelaktionen von ausländischen Sperrmüllsammlern gesetzeswidrig sind und daher verwaltungsstrafrechtliche Konsequenzen für

1. die Durchführenden dieser Sammelaktionen als auch für
2. die Bereitsteller der Abfälle (Liegenschaftseigentümer) nachsichziehen können.

Folgende Vorgehensweise wird empfohlen:

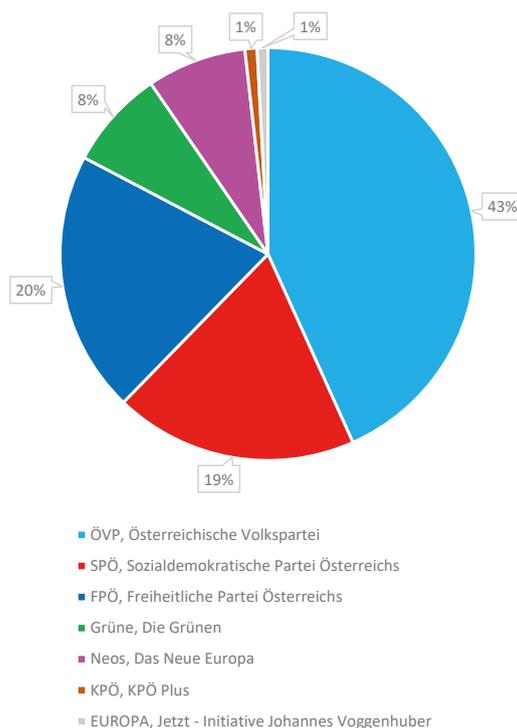
- Information der Bürger, der jeweiligen Gemeinde (z.B. durch die Gemeindezeitung, Homepage, etc.), dass auch die Bereitsteller der Abfälle verwaltungsstrafrechtlich zur Verantwortung gezogen werden können, wenn sie ihre Abfälle nicht in die öffentliche Abfuhr einbringen, bzw. gefährliche Abfälle einem nicht berechtigten Sammler übergeben.
- Verständigung der örtlichen Polizeidienststelle mit dem Ersuchen um Bestreifung und ggf. Kontrolle der Abfallsammler.



Wahlergebnis der EU Wahl 26.5.2019

Die Bürger von Krottendorf-Gaisfeld haben wie folgt gewählt:

wahlberechtigte Personen	2069
Gesamtsumme der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen	972
Summe der abgegebenen ungültigen Stimmen	16
Summe der abgegebenen gültigen Stimmen	956



	Stimmen	in Prozent
ÖVP, Österreichische Volkspartei	414	43%
SPÖ, Sozialdemokratische Partei Österreichs	181	19%
FPÖ, Freiheitliche Partei Österreichs	196	21%
Grüne, Die Grünen	74	8%
Neos, Das Neue Europa	74	8%
KPÖ, KPÖ Plus	9	0,9%
EUROPA, Jetzt - Initiative Johannes Voggenhuber	8	0,8%
Gesamt	956	100%

Betriebsausflug der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld am 14. und 15.06.2019

Am 14.05.2019 fuhren die Mitarbeiter und deren Partner von Krottendorf aus über Weiz nach Birkfeld, wo die Schokoladenmanufaktur Felber besichtigt wurde. Wir erfuhren sehr viel Wissenswertes über die Produktion und die Herstellung verschiedener Schokoladenvariationen. Der nächste Besichtigungsort war Mariendorf mit seiner imposanten Wallfahrtskirche. Anschließend fuhren wir nach Mattersburg, das auch das Tagesziel unseres Ausfluges war. Nach einer kurzen Abkühlung im Quartier durfte auch ein Stadtrundgang nicht fehlen, der für den geselligen Teil der Reise am Programm stand. Am nächsten Tag ging es mit unserem komfortablen Reisebus in die Landeshauptstadt von Burgenland nach Eisenstadt. Nach einer ausgiebigen Stadtbesichtigung und einem Besuch im Schloss „Esterhazy“ fuhren wir wieder nach Rust am Neusiedlersee. Dort konnten wir uns ein Bild über die Stadt der Störche machen. Weiter ging es in Richtung Horitschon, dort durften wir das Weingut Paul Lehrner besich-

tigen. Diesen Tag konnten wir gemütlich bei einer Winzerjause ausklingen lassen, welche auch den Abschluss eines interessanten und wunderschönen Gemeindefluges darstellte. Ein herzlicher Dank gilt dem Gemeindevorstand und vor allem dem Organisator dieser Reise Herrn Rudolf Wallner für seine überaus kompetente Reiseleitung.





Stromausfall betrifft uns alle

Wie funktioniert der Strom?

Was tun wir bei einem totalen Stromausfall, der großflächig und umfassend nicht nur für unseren Alltag verheerende Folgen haben kann?

Wann kommt es bei uns zu einem Stromausfall?

Wie können wir uns auf eine solche Not-situation vorbereiten?

Wie verhalten wir uns während eines Blackouts und danach?

Diese und viele weitere Fragen wurden bei einem interessanten Vortrag im Gemein-deamt Krottendorf-Gaisfeld von Fach-leuten beantwortet und von den rund 40

Anwesenden ausgiebig diskutiert.

Ing. Johann Sturmman erklärte den Auf-trag der Stromversorger, mögliche Kom-plikationen und die Wahrscheinlichkeit, dass es auch in unserer Gemeinde zu einem Blackout kommen kann.

OBI DI (FH) Ing. Hans Peter Sturmman wies darauf hin, dass die Feuerwehren in sol-chen Krisensituationen verlässliche Part-ner bei der Aufarbeitung von Schadens-fällen sind, jeder Einzelne aber auch dafür sorgen muss, dass er sich rechtzeitig auf sie vorbereitet.

Bezirksleiter Anton Schober vom Zivil-schutz Voitsberg ging auf die Eigenver-antwortung aller Bürgerinnen und Bürger ein und besprach Vorbereitungsmaßnah-

men, die jeden Haushalt betreffen.

In weiterer Folge wurden durch Wortmel-dungen aus dem Publikum wertvolle Tipps für das Verhalten während eines Strom-ausfalls erörtert.

Bürgermeister Hans Feichter informierte über die zahlreichen vorbereitenden Maß-nahmen der Gemeindeverwaltung zur Bewältigung eines Blackouts.

Das Thema „Blackout“ darf von nieman-dem unterschätzt werden, weshalb die Anstrengungen der Experten, der Ein-satzorganisationen und der Gemeinde von jedem von uns mitgetragen werden müssen.

Von Anton Schober



Neues Osterkrenz für die Gemeinde

Heuer wurde das Osterkrenz in Krottendorf neu errichtet. Wir danken den freiwilligen Helfern und Hrn. Starchl Franz vgl. Kettner-toni, der das Holz für die Gemeinde gespendet hat.





Die kluge Windel landet nicht im Müll!

Einfach waschbar! Einfach clever!
Einfach besser! Gut für die Babys, weil:



- das Material für ein angenehmes Windelklima sorgt,
- das Baby in Stoff schön breit gewickelt ist, dadurch wird eine gesunde Entwicklung der Hüftgelenke unterstützt.
- die Haut der Babys nur mit natürlichen Materialien (wie Baumwolle) in Kontakt kommt!
- sie früher den Zusammenhang zwischen nass sein und nassmachen wahrnehmen und daher meistens früher sauber werden! Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld fördert diese Aktion mit € 37,-- für eine Grundausstattung und € 19,-- für ein Nachrüstpaket. Dieser Gutschein ist bei der Fa. Textil Waidacher einlösbar.

Was kosten die Wegwerfwindeln?

Die Kosten von Wegwerfwindeln liegen bei einem Durchschnittspreis, pro Windel bei € 0,25 und einem Wickelrhythmus von 5mal pro Tag auf drei Jahre gerechnet bei mindestens € 1.360,--. Mit einer Grundausstattung von 20 Windeln, 2 Überhosen und einer Packung Windelvlies ist Ihr Baby für die erste Zeit gut versorgt. Eine komplette Grundausstattung kostet rund € 250,--. Später brauchen Sie nur noch größere Überhosen und zusätzliches Windelvlies.

Neuer Erdenbürger in unserer Gemeinde



Julian Otmar Kogler
Geboren am 15.4.2019 in Graz
3980g und 54cm

Wir trauern um

Brettenthaler Maria
Krottendorf 280, 8564 Krottendorf-Gaisfeld
verstorben im 89. Lebensjahr

Brunner Wendeline
Klein-Gaisfeld 105, 8564 Krottendorf-Gaisfeld
verstorben am 05.06.2019 im 72. Lebensjahr



Elektro-Gas-Wasser-Heizung

A-8564 Krottendorf • Krottendorf 14b
Tel. +43 (0)3143 20 617 Fax: DW-7
Elektro: +43 (0)664 92 67 100
Sanitär: +43 (0)664 92 67 101
e-mail: office@eh-tech.at www.eh-tech.at



Herzlichen Glückwunsch



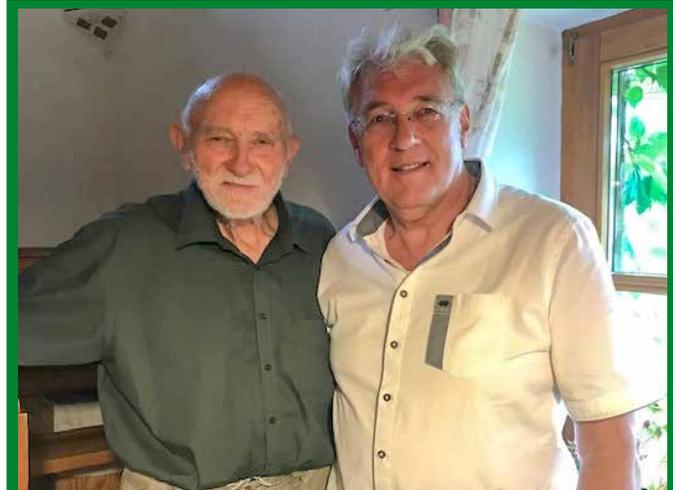
Willibald Reinbacher, Krottendorf
Zum 80. Geburtstag



Rudolf Wallner, Krottendorf
Zum 75. Geburtstag



Johanna Strasser, Gasselberg
Zum 85. Geburtstag



Schuster Erich, Gasselberg
Zum 85. Geburtstag



Maria Rath, Kl. Gaisfeld
Zum 93. Geburtstag

Danksagungen

Ein herzliches Dankeschön für die durch Bgm. Johann Feichter persönlich überbrachten Glückwünsche und Geschenke der Gemeinde Krottendorf, anlässlich meines 80. Geburtstages.

Elfriede Wachter, Krottendorf



Ausgabe von schwarzen Restmüllsäcken

Das können Sie tun, falls die Restmülltonne einmal zu klein sein sollte

Fällt bei Ihnen einmal mehr Restmüll an als in Ihre Tonne passt, dann gibt es die Möglichkeit schwarze Restmüllsäcke im Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld käuflich zu erwerben. 1 schwarzer Restmüllsack kostet € 2,80 und wird im Zuge der Restmüllabfuhr von der Firma Komex entsorgt. Darüber hinaus müssen wir Sie darauf hinweisen, dass ausschließlich die schwarzen Säcke mit dem Aufdruck der Firma Komex abgeholt werden und nicht die handelsüblichen Müllsäcke.

Entsorgungsmöglichkeiten Problemstoffe

- 20. September 2019
- 13. Dezember 2019

Entsorgung von
13.00 bis 16.00 Uhr möglich



Die Biotonne im Sommer!

Geruch und Besuch durch unliebsame Gäste, sprich Maden: Viele haben diese Probleme rund um die Biotonne im Sommer schon einmal kennengelernt, daher ein paar Praxistipps: • Vorbeugend sinnvoll ist es, die Fliegen bereits an der Eiablage zu hindern, deshalb: Lassen Sie Lebensmittel (vor allem solche, die tierisches Eiweiß enthalten) nicht offen liegen. • Wickeln Sie Küchenabfälle in Papier ein oder verwenden sie Papiertüten. • Halten Sie den Sammeleimer in der Küche und die Biotonne geschlossen. • Stellen Sie die Biotonne - wenn möglich - in den Schatten. • Geben Sie nach der Entleerung etwas geknülltes Papier in die Biotonne. Das saugt die Feuchtigkeit auf und erschwert daher die Lebensbedingungen für Insekten. • Halten Sie den Deckelrand möglichst sauber, damit er nicht zum bevorzugten Eiablageplatz wird. • Nutzen Sie trockene Gartenabfälle wie z. B. angewelkten Rasenschnitt oder Kartonteile zum Abdecken der Bioabfälle in der Tonne.

G & P
Energietechnik
Glacher & Pfleger GmbH

Wellness Installationen
la Installateur
Die 1 Adresse für Bad & Heizung

GAS
WASSER
HEIZUNG
SANITÄR
PHOTOVOLTAIK

G & P GmbH
A-8564 Krottendorf
Industriepark Steinwand 2
Tel.: 03143 / 20 9 25
Fax: 03143 / 20 9 60
www.gp-energietechnik.at
e-mail: office@gp-energietechnik.at



Saubere Steiermark am 03.04.2019

Mit tatkräftiger Unterstützung durch zwei Schulklassen und vier Lehrer der NMS Krotendorf stellten sich fünf Mitarbeiter der Berg- und Naturwacht mittleres Kainachtal sowie die Gemeindeglieder Herr Hackl Gernot (ÖZIV) und Herr Bauer Gerald (ESV) heuer zur Aufgabe unsere Gemeinde ein wenig wohnlicher zu machen.

Eingeladen wurden div. Vereine jedoch hat niemand Zeit gefunden uns dabei zu unterstützen. Die Feuerwehren wurden absichtlich nicht geladen da diese sowieso sonst für alles herangezogen werden.

Als besonders vermüllt stellte sich leider der Hochgasselberg heraus, die Klein-Gaisfelderstraße und die Muggaubergstraße.

Nach getaner Arbeit entsorgten die Bauhofbediensteten der Gemeinde den gesammelten Müll.

Einen herzlichen Dank an die Gemeinde unter Herrn Bürgermeister Johann Feichter für die Abschlussjause im Gasthaus Riegler. Herr Adolf Kern vom Abfallwirtschaftsverband Steiermark versprach den Schülern als kleines Dankeschön einen Halbtageseintritt in der Therme Nova.

Trotz des anstrengenden Vormittags, waren sich zum Abschluss alle Schüler einig im nächsten Jahr gerne wieder mitzuhelfen!
OEL Herbert Kröpfl



Haltung von Nutztieren in Wohngebieten

„Die Haltung von Nutztieren in Wohngebieten ist nur dann möglich, wenn dafür ein aufrechter baurechtlicher Konsens besteht bzw. die Tierhaltung aus einer Zeit stammt, in der die Widmung als Wohngebiet noch nicht festgelegt war“.

Besteht kein aufrechter baurechtlicher Konsens für die Tierhaltung bzw. für die baulichen Anlagen, in denen die Nutztiere gehalten werden, muss die Gemeinde den Tierhalter auffordern, für die beabsichtigten oder bestehenden baulichen Anlagen zur Nutztierhaltung je nach ihrer Größenordnung eine Bewilligung einzuholen bzw. eine Anzeige oder Meldung an die Baubehörde vorzunehmen. Die Baubehörde

muss infolgedessen die Übereinstimmung mit dem Flächenwidmungsplan prüfen. Handelt es sich um Wohngebiete (reines und allgemeines Wohngebiet), muss sie dem Bauwerber mitteilen, dass eine derartige bauliche Anlage aufgrund der Widmung unzulässig ist und daher nicht ausreicht. Dies ergibt sich aus der einschlägigen höchstgerichtlichen Judikatur (VwGH v. 12.12.1991, Zi. 91/06/0172, VwGH v. 23.06.2015, Zi. 2013/05/0056-7)





Österreichische Tanz-Meisterschaften



Das Aushängeschild des TSC Burghof Voitsberg, Lukas Deutschmann und Antonia Kiegerl, wurden ihrer Favoritenrolle bei den Österreichischen Tanz-Meisterschaften für Schüler, Junioren und Jugend in den Standard- und Lateintänzen am 6. April 2019, in Graz vollauf gerecht.

Lukas und Antonia starteten erstmalig in der Jugendklasse und holten sich mit dem Sieg der C Standard – Klasse den Meistertitel. Mit diesem Ziel vor Augen stiegen sie somit in die B Standard – Klasse auf, wo sie auf Anhieb Platz zwei erreichten. Im Lateintanz startete das Paar bereits in der B Klasse und holte sich dort Bronze.

Gold für Emilia und Josephine Bernhardt

Am 06.04.2019 fand erstmals der Köflacher Turn10-Cup statt, bei dem zahlreiche steirische und auch ein Turnverein aus Wien teilnahmen. Am Start waren mehr als 150 Turnerinnen und Turner! In der Altersklasse 08 erreichte das Team VGT 1 mit Josephine Bernhardt und 3 weiteren Mädchen den 1. Platz und in der AK 11 gewann Emilia mit den 3 Turnerinnen der Mannschaft VGT 4. Herzliche Gratulation!



Abschlusskonzert Musikschulausbildung



Am 7. Juni 2019 absolvierte Lukas Deutschmann die Abschlussprüfung der Musikschulgrundausbildung auf der Steirischen Harmonika in der Musikschule Ligist. Bei dem von ihm geplanten Abschlusskonzert im Gasthaus Gangl, präsentierte er sowohl Solostücke von Herbert Pixner als auch seinem Lehrer Bernd Pretenthaler. Mit der Oberkrainerbesetzung kam bei Stücken wie „Auf der Autobahn“ oder „Guten Morgen“ eine hervorragende Stimmung auf. Mit den dargebotenen Stücken konnte er die Jury der Musikschule von seinem Können überzeugen und schloss somit mit dem Musikerleistungsabzeichen in Gold sowie einem „Ausgezeichneten Erfolg“ ab.

Gemeinderatssitzung

27. 6. 2019

Es besteht für Sie als GemeindebürgerIn die Möglichkeit, bei Bedarf während der Amtsstunden Einsicht in die Sitzungsprotokolle zu nehmen oder sich diese auf Anfrage zuschicken zu lassen.

Tagesordnung

1. Fragestunde
2. Verlesung und Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 21.3.2019
3. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussobmänner
4. Grundsatzbeschlussänderung über Ermäßigung von 50% für 3 Jahre der Kommunalsteuer bei Neubeginn einer Firma in Krottendorf-Gaisfeld
5. Beschluss über Übernahme des Privatkindergartens „Verein Licht im Leben“
6. 4. Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes 3.0 idgF. – Auflagebeschluss
7. Flächenwidmungsplanänderung Nr: 3.21 – Auflagebeschluss
8. Grundsatzbeschluss Schriebl – Eidexberg, Flächenwidmungsplanänderung 3.22
9. Beschluss über Planungsänderung, Hochwasserschutz Ort Krottendorf (korrigierte alte Variante)
10. Bericht über Kassaprüfung
11. Personales



Muttertagsfeier im Gasthaus Riegler



Die bereits traditionelle Muttertagsfeier der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld fand am 09.05.2019 im großen Saal des Gasthauses Dreimäderlhaus der Fam. Riegler statt.

Im Anschluss daran fand die Ansprache unseres Herrn Bürgermeisters statt, in der er das Wirken unserer Gemeindebewohner und Gemeindebewohnerinnen im Bereich des Blumenschmuckes besonders hervorhob, da sich unsere Gemeinde ohne diesen

Fleiß und ohne dieses Bemühen bei weitem nicht so schön darstellen könnte, wie sie sich jedes Jahr aufs Neue präsentiert. Nachdem Herr Russheim und seine Theatergruppe die versammelten Mütter mit einer Theatervorstellung begeistern konnten startete die Blumenschmuckpräsentation. Mit Spannung wurde die Präsentation der Blumenfotos unter dem fachkundigen Kommentar unseres Gärtnermeisters Herrn Sonnleitner erwartet. Ein wahrer Blumenregen breitete sich

innerhalb der folgenden Stunde auf die Anwesenden aus. Im Anschluss an den Vortrag wurde jeder Anwesenden eine Rose und ein Gutschein der Fa. Sonnleitner überreicht. Ein herzliches Dankeschön an die Frauenbewegung für die exzellente Mehlspeise, an Frau Grinschgl und Frau Walzl von der Gemeinde für die Fotos vom Blumenschmuck und Herrn Gärtnermeister Sonnleitner für den Vortrag.





Kindergarten Verein Licht im Leben

Ausflug nach Graz ins Zeughaus

In den letzten Wochen haben wir uns wieder intensiv dem Projekt „Gesunder Kindergarten“ gewidmet. Schon seit drei Jahren arbeiten wir an gesundheitsfördernden Maßnahmen für die Kinder und das Team.

So hatten wir in den letzten Wochen zwei Referentinnen zu Besuch. Im Workshop „Zauberhafter Apfelbaum“ konnten wir die Entwicklung vom Kern bis zum Apfel anhand vieler Anschauungsmaterialien erleben. Ebenso haben wir im Milchlehrpfad den Weg der Milch von der Kuh bis ins Geschäft verfolgen können. Bei beiden Workshops haben wir natürlich auch fleißig gekocht, um Apfel- und Milchprodukte zu verkosten, besonders interessant war das Buttershaken.

Jedes Kind durfte für sein Jausenbrot selbst Butter machen, diese Brote schmeckten besonders lecker.



Auch unsere Umgebung haben wir wieder erkundet, wir waren im Wald unterwegs, haben die Schafzucht von Familie Marhold besichtigt, hatten den ARBÖ mit einem Fahrradtraining zu Besuch, durf-

ten die Zahnarztpraxis von Dr. Schröttner besuchen und mit den Schulanfängern fand auch der traditionelle Ausflug nach Graz statt.



Sebastian, Carina und Giulia beim Butter shaken



Maximilian am Start des Übungsparcours



Die Kinder beim Füttern der Schafe



In der Zahnarztpraxis von Dr. Schröttner



Gemeindekindergarten

A sou a Theater



„A sou a Theater“- Ein Bilderbuch wird lebendig!

Barbara Weiß hat im Zuge ihres Ausbildungslehrganges für Generationenprojekte ein Theaterstück, nach dem Bilderbuch „Frida Furchtlos lädt zum Tee“, ins Leben gerufen.

Gemeinsam mit den Schulanfängern, deren Eltern, Großeltern und Geschwistern wurden an insgesamt sechs Nachmittagen Charakterrollen einstudiert, gemeinsam Lieder und Texte eingelernt und auch an der Mimik und Gestik gear-

beitet. Die Nachmittage wurden auch genutzt, um das Bühnenbild zu gestalten, Kostüme und Utensilien zu nähen, um zu malen und um zu basteln. Es war eine Freude zu sehen, welches Maß an Kreativität, Spontanität und Engagement bei den Beteiligten ans Tageslicht kam.

Die eigentliche Aufführung fand im Kulturhaus im Rahmen einer Familienfeier statt. Die Schulanfänger, bei uns „Bären“ genannt, waren schon sehr aufgeregt, denn sie konnten es kaum erwarten, ihr Theaterstück, welches sie bis dahin, vor den

jüngeren Kindern streng geheim gehalten hatten, endlich vor Publikum zu spielen. ES WAR EIN TOLLER ERFOLG!

ARBÖ 1-2-3 Challenge

Um den Kindern die Verantwortung, die sie beim Radfahren übernehmen müssen, begreifbar zu machen, ihnen die Gefahren bewusst zu machen, aber dennoch die Freude an der Bewegung zu unterstützen, wurde dieser Aktionstag vom Land Steiermark, in Zusammenarbeit mit dem ARBÖ und weiteren Kooperationspartnern durchgeführt und gefördert. Unser Kindergarten wollte natürlich auch dabei sein und wir haben uns dafür rechtzeitig angemeldet!

Ausgestattet mit dem eigenen Helm und Fahrrad oder Lauftrad, hatten die Kinder sichtlichen Spaß bei der Bewältigung des Parcours!

Als Geschenk wurde jedem Kind eine Warnweste überreicht und für den Kindergarten gab es 2 Laufträder inclusive Helm!

Girls` Day MINI

Man kann nicht früh genug beginnen, die Begeisterung für Technik und Naturwissenschaften zu wecken. Bei diesem Aktionstag hatten die Mädchen von beiden Kindergartengruppen die Möglichkeit im Kraftwerk Arnstein den Wasserkreislauf mit Hilfe von spannenden Experimenten und einem Mitmachtheater zu erleben. Ein besonderer Dank gilt Herrn Dipl. Ing. Dr. Schwarz und seiner Frau, denen es gelungen ist, dieses Thema interessant und kindgerecht aufzubereiten.



ARBÖ 1-2-3 Challenge



Girls` Day MINI



mms Krottendorf

Mini Volleyball – Bezirksturnier an der NMS



Ein aufregendes Volleyballturnier für die „Kleinen“ veranstaltete die NMS Krottendorf-Gaisfeld! Schulen wie die NMS Voitsberg oder die SMS Bärnbach waren als Gäste auch mit dabei. Insgesamt kämpften 11 Mannschaften um die Pokale im MINI Volleyball, wobei es eine eigene Wertung für Mädchen sowie auch für

die Burschen gab. Die Krottendorfer Volleyballmädchen konnten den Sieg im Bezirk klar für sich entscheiden! Die Burschen mussten sich, ganz knapp, mit dem 2. Platz zufrieden geben, da die Voitsberger Mannschaft doch ein paar Punkte mehr erzielen konnte. Das Turnier war für alle beteiligten Schu-

len eine gute Möglichkeit den jungen talentierten Spielerinnen und Spielern die Möglichkeit zu geben, einmal wie die größeren Vorbilder, „echte Volleyballluft“ schnuppern zu dürfen!

Autor: Hermann

Sommersportwoche der 3. Klassen

Wie jedes Jahr hat auch heuer wieder eine Sommersportwoche, vom 6.-10. Mai am Millstättersee, stattgefunden. Obwohl die

Temperaturen nicht gerade sommerlich waren, die Gipfel rund um den See weiß und das Wasser viel zu kalt um darin zu

baden, hatten wir fünf Tage voller Action im Sportcamp Tomcat!

Autor: Hopfer





Girl's Day 2019: Gemeinsam etwas bewegen!

730 Mädchen aus 86 Schulen in 156 steirischen Unternehmen – Das war die Aktion zum Girl's Day am 25. April 2019!

Wie jedes Jahr, seit 2004, veranstaltete die Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft auch in diesem Jahr, im Auftrag des Landes Steiermark (Ressort Bildung und Gesellschaft), den steirischen Girl's Day am 4. Donnerstag im April für Mädchen der 7. und 8. Schulstufe.

Auch Unternehmen aus dem Bezirk Voitsberg öffneten ihre Türen für Schülerinnen, um sie in der Berufsorientierung zu unterstützen. 30 Mädchen aus 3 Schulen im Bezirk und 3 weiteren Schulen aus anderen Bezirken nutzten die Chance, um am Girl's Day in handwerklich-technische Berufe in der Region Voitsberg hineinzuschnuppern.

Der Girl's Day macht deutlich, dass es im Beruf nicht auf das Geschlecht, sondern auf Begabungen und Interesse ankommt und setzt genau in einem Alter an, in welchem wichtige Entscheidungen für die berufliche Zukunft getroffen werden. Wie die Fotos zeigen, hatten die Mädchen sichtlich Spaß und konnten wertvolle Erfahrungen sammeln, welche ihnen die künftige Berufswahl bestimmt erleichtern werden.

Autorin: Mag.a Daniela Verena Dezepak – Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft

Lipizzanergestüt Piber



Werner Jost



Röhren- und Pumpenwerk Bauer



Besuch im Talent Center der WKO Steiermark

„Talent ist eine Gabe. Daraus etwas zu machen ist eine Aufgabe.“ Unter diesem Slogan stand der gemeinsame Ausflug der 3. Klassen in das Talent Center der WKO Steiermark.

Im Laufe des gesamten Vormittags konnten die Schüler und Schülerinnen ihre (versteckten) Talente herausfinden. Die Testung gibt den SchülerInnen Aufschluss über ihre Begabungen im Bereich Motorik und Aufnahmefähigkeit, kognitive Fähigkeiten und allgemeine Fertigkeiten und berufsrelevante Kenntnisse. Insgesamt dauerte die abwechslungsreiche Testung vier Stunden und war für die Jugendlichen durchaus anstrengend. „Für ein aussagekräftiges Ergeb-

nis ist wichtig, dass ihr euer Bestes gebt“, wurde den SchülerInnen zu Beginn des Tages erklärt. Die SchülerInnen nahmen die Aufgaben sehr ernst und arbeiteten konzentriert an den schwierigen Übungen. Nach zwei Stunden konnten sich

die Jugendlichen bei einer gesponserten Jause erholen und sich an der Kletterwand und bei Tischfußballspiel austoben. Anschließend starteten die SchülerInnen in die zweite Testphase.

Am Ende des anstrengenden, aber sehr aufregenden Tags erhielten die Jugendlichen ein Zeugnis und am Folgetag den Talentreport. Dieser erläutert auf mehreren Seiten, welche Talente und Kompetenzen die Schüler und Schülerinnen haben und welche Berufe sich daher für sie eignen würden. „Der Tag heute war sehr abwechslungsreich. Ich bin schon gespannt auf die Berufsvorschläge“, berichtet eine Schülerin stolz.

Autorin: Schwarz





mms Krottendorf

GETRÄNKE NEU in der NMS Krottendorf

Wie bereits berichtet wird in der NMS Krottendorf großer Wert auf das Ess- und Trinkverhalten der Schüler gelegt. So wurde das Trinkangebot ausgewechselt.

Der Verkauf von Fruchtsäften und Joghurts aus der Region ist ein neues Highlight. Ein besonderes Schmankerl ist der Pfirsichnektar von der Familie Wipfler. Passend zum aktuellen Thema - Plastikvermei-

dung - werden alle Produkte in Glasflaschen angeboten, die wiederbefüllt werden. Dadurch trägt die Schule wesentlich zur Müllvermeidung bei.



Berufserlebnistag der dritten Klassen



Wir, die 3b Klasse, fuhren am Freitag zur Firma Krenhof. Wir wurden freundlich begrüßt. Wir erstellten mit einem sehr speziellen Computerprogramm einen dreidimensionalen Smiley. Mit diesem Programm werden übrigens alle Teile, die der Krenhof produziert, konstruiert. Wir pressten einen Schlüsselanhänger und frästen einen Ring aus Messing mit einer CNC-Maschine aus. In der Pause wurden wir mit einer Jause verwöhnt. Bei der Schweißstation schweißten wir mit der Unterstützung eines Lehrlings Metalle, die

nicht mehr verwendet werden, zu einer Metallblume zusammen, die wir mitnehmen durften. In der E-Werkstatt bauten wir einen eigenen Motor. Bei der letzten Station wurde uns die Schmiede präsentiert. Am Schluss unserer Exkursion präsentierten wir unseren Eltern unsere Arbeiten. Uns gefiel es sehr gut und wir denken, dass einige Schüler und Schülerinnen ein genaueres Bild von Metallberufen haben.

Autoren: Lukas Starchl, Lukas Kabler (3b)

Wir, die 3a Klasse, waren in der Firma Sebring in Voitsberg. Wir machten zwei Werkstücke: Einen Flaschenöffner und ein Namensschild aus Metall. Wir bohrten, sägten und frästen. Die Firma verwöhnte uns mit einer köstlichen Jause. Am Ende der Exkursion gab es eine Führung für uns und unseren Eltern. Es gefiel uns außerordentlich gut. Es war für uns eine neue Erfahrung, mit Metall zu arbeiten.

Autorinnen: Carina Starchl, Anja Feier (3a)



Sommerkonzert unter dem Motto „Vier Jahreszeiten“



Schon beim Betrachten der Bühne wurde der Jahreskreislauf sichtbar: Von Schülern und Schülerinnen der NMS Krottendorf-Gaisfeld gestaltete Bilder und das Bühnenbild in Form eines „4-Jahreszeiten-Baums“ ließen den Turnsaal zum Festsaal werden. Mit Beiträgen von Schülern und Schülerin-

nen aus drei Schulen (NMS Krottendorf-Gaisfeld, VS St. Johann-Köppling, VS Ligist) wurde der Verlauf der Jahreszeiten dargestellt. Der Abend war so vielfältig wie Herbst-Winter-Frühling-Sommer: Lieder, von traditionell bis aktuell; Instrumentalstücke, von besinnlich bis reißerisch; Tänze,

von Volkstänzen bis zu eigenen Choreographien und Pantomime zu selbstgedichteten Balladen vereinten sich zu einem abwechslungsreichen Programm.

Im Anschluss ermöglichte der Elternverein der NMS Krottendorf-Gaisfeld mit einem Buffet einen gemütlichen Ausklang.

Wir machen Wien unsicher!

In der (kurzen) Woche von 27.05.2019 bis 29.05.2019 fand die alljährliche Wien-Aktion der vierten Klassen statt. So konnten unsere Schülerinnen und Schüler in drei aufregenden und äußerst ereignisreichen Tagen die Bundeshauptstadt Österreichs in all ihren Facetten erkunden. Nicht nur eine Busrundfahrt führte uns an allen Sehenswürdigkeiten vorbei, auch ,a

pedi', wie Italiener sagen würden, wurde Wien kreuz und quer besichtigt. Nicht vergessen wurde natürlich auf die prägende Geschichte dieser vielfältigen Stadt. Daher führte uns eine Zeitreise durch 2000 Jahre Wien, mitsamt 5D-Kino. Anschließend wurden das Schloss Schönbrunn sowie der angrenzende Tierpark besucht. Zum Abschluss der Woche stat-

teten unsere World-Explorer dem Raimund Theater und „I am from Austria“ einen Besuch ab.

Trotz eher feuchten Wetterverhältnissen an allen drei Tagen wurde die Wien-Woche für alle Kinder sowie deren Begleit-lehrerInnen zu einem vollen Erfolg mit viel Spiel, Spaß und Erkundungen.

Autor: Kohlbacher





mms Krottendorf

Technische Berufe hautnah erleben und ausprobieren

NMS Krottendorf in Zusammenarbeit mit den ABV Unternehmen

Wie wird man eigentlich Mechatronikerin? Was tut man als Zerspanungstechniker? Welche Zukunftschancen hat man als Elektrotechnikerin? Das fragen sich so manche Mädchen, Burschen und wahrscheinlich auch Eltern und LehrerInnen, wenn es um die Berufswahlentscheidung geht.

Antworten auf diese und ähnliche Fragen gab es im Rahmen des Projekts „Berufserlebnistag Technik“. Es wurde vom LFI Stmk. gemeinsam mit sechs Neuen Mittelschulen (Bärnbach, Edelschrott, Krottendorf, Köflach, Mooskirchen, Stallhofen) und einigen ABV - mein Job Betrieben (Binder Energietechnik, Holzher, Keller Grundbau, Krenhof, Sebring, Stölzle) - entwickelt und umgesetzt und von der WOF Voitsberg und vom Ressort Bildung und Gesellschaft des Landes Steiermark unterstützt.

Insgesamt 255 Schülerinnen und Schüler aller 3. Klassen der Neuen Mittelschulen nahmen am Projekt teil, davon 41 SchülerInnen der NMS Krottendorf. Die Mädchen und Burschen setzten sich in unterschiedlicher Form mit technischen Berufsbildern, regionalen Unternehmen und persönlichen Interessen und Talenten auseinander. Neugier erzeugen und Begeisterung wecken waren zentrale Ziele der gemeinsamen Arbeit in der Schule, bevor die SchülerInnen mit ihren LehrerInnen und Eltern einen Tag in einem Unternehmen verbrachten. Spielerisches und praktisches Erleben von Technik in seiner Vielfalt zu ermöglichen, aber auch Lust auf technische Ausbildungen in der Region zu machen, standen im Zentrum. Die Auseinandersetzung mit dem Erlebten erfolgte in nachbereitenden Unterrichtsstunden. Die gesamten Projekterfahrungen wurden von den Schulen und Unternehmen in einem Reflexionsworkshop evaluiert, um gut Gelingen und Verbesserungspotenzial zu erheben und für die zukünftige Zusammenarbeit, die



von allen auch weiterhin fortgesetzt werden will, zu nutzen.

Durch besonderes Engagement aller Beteiligten konnten nützliche Informationen und praktische Erfahrungen gesammelt werden, die einen wichtigen Beitrag zu einer gelungenen Berufswahlentscheidung für die Jugendlichen leisten konnten.

Besonderer Dank in der NMS Krottendorf gilt der Projektverantwortlichen Elfi Mixner mit KollegInnen und den AusbilderInnen und Lehrlingen der Firmen Sebring und Krenhof.

Nachmittagsbetreuung in der NMS Krottendorf-Gaisfeld



Für das **Schuljahr 2019/20** besteht die Möglichkeit, Ihr Kind für eine Nachmittagsbetreuung in der NMS Krottendorf-Gaisfeld anzumelden. Im Anschluss an den regulären Unterricht werden Schüler und Schülerinnen bis maximal 17:00 Uhr durch qualifiziertes Betreuungspersonal in ihren schulischen Anforderungen sowie dem sozialen Miteinander begleitet und unterstützt. Besonders wichtig ist uns ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Lern- und Freizeit.

Es werden Rahmenbedingungen geschaffen, welche es den Schülern und Schülerinnen ermöglichen, schulische Anforderungen gut zu bewältigen, sowie individuelle und soziale Kompetenzen zu stärken. In den Lerneinheiten wird ein Raum geboten, um Hausaufgaben zu erledigen und sich auf Prüfungen und Schularbeiten etc. vorzubereiten. In der Freizeitbetreuung wird auf ein ausgewogenes Verhältnis von Erholungsphasen und unterschiedlichsten Aktivitäten geachtet. Wichtig ist es uns auch, die jeweiligen Interessen und Begabungen der Schüler und Schülerinnen in unsere Angebote zu integrieren.

Die Nachmittagsbetreuung ist flexibel und kann an bis zu fünf Tagen in der Woche besucht werden.

Die monatlichen Kosten betragen für:

- einen Tag pro Woche 50 Euro
- zwei Tage pro Woche 65 Euro
- drei Tage pro Woche 80 Euro
- vier Tage pro Woche 95 Euro
- fünf Tage pro Woche 110 Euro

Für das Mittagessen fallen zusätzliche Kosten an.

Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte bis zum 09. August unter 03143/20572 oder kibe@sozkom.at



Musikschule Ligist



Das Schuljahr 2018/19 neigt sich schön langsam dem Ende zu. Wir haben auch in diesem Schuljahr neben zahlreichen Klassenvorspielstunden wieder unsere sehr beliebte Konzertreihe abgehalten. Wir waren in der Kalvarienbergkirche, im Garten der Bäckerei Pan Del Dia, beim Weinbau Herbst und beim Gasthaus Gangl zu Gast. Ich bedanke mich bei allen für die Zusage, dass wir unsere Konzertreihe bei ihnen abhalten durften und ein herzliches Danke für die außerordentliche Gastfreundschaft. Neben den Vorspielstunden, gab es in diesem Schuljahr auch 4 Abschlusskonzerte. Den Beginn dieses Reigens machte Stefan Stering auf der Violine (Klasse: MMag. Claudia Schlatzer-Podbreznik). Neben Werken von: Georg Friedrich Fuchs, J.S. Bach, Ludwig van Beethoven, Vittorio Monti war auch eine Funky Karobushka zu hören. Wir gratulieren Stefan Stering zur mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ bestandenen Prüfung.

Am Freitag, 10. Mai 2019, absolvierte Anja Sturmman ihre bereits dritte Abschlussprüfung an der Musikschule Ligist. Nachdem sie im Jahr 2015 die Abschlussprüfung auf der Klarinette ablegte, folgte im Jahr 2017 der Abschluss am Saxophon und nun auf dem Klavier (Klasse: Heidrun Spörk). Alle Prüfungen wurden mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ absolviert. Wir gratulieren zu dieser grandiosen Leistung und wünschen für die Zukunft alles Gute.

In weiterer Folge, gab es noch zwei weitere Abschlusskonzerte. Christina Fandl und Lukas Deutschmann (Klasse: Bernd Pretenthaler) boten den Gästen ein abwechslungsreiches Programm rund um die Steirische Harmonika. Musiziert wurde in

verschiedensten Besetzungen bis spät in die Nacht. Wir gratulieren Christina Fandl zur „mit gutem Erfolg“ bestandenen Prüfung, sowie Lukas Deutschmann zum „Ausgezeichneten Erfolg“.

Zum Abschluss darf ich noch auf einige Termine hinweisen:

Die Einschreibung für das neue Schuljahr 2019/20 findet am Freitag, 28. Juni 2019 in der Zeit von 16:00–17:00 Uhr in der Musikschule Ligist statt.

Das Anmeldeformular für das neue Schuljahr finden sie als Download unter: www.ligist.at/musikschule. Natürlich können sie auch gerne direkt zu uns in die Musikschule kommen, um sich anzumelden.

Ich darf auch heuer wieder zu unseren beiden **Schlussvorspielstunden** recht herzlich einladen:

Montag, 1. Juli 2019, 18:00 Uhr
Mehrzweckhalle Söding-St. Johann
Mittwoch, 3. Juli 2019, 18:00 Uhr **Mehrzweckhalle Ligist**

Ich bedanke mich bei unseren drei Gemeinden: Ligist, Krottendorf-Gaisfeld und Söding-St. Johann, sowie bei meinem gesamten Lehrerteam für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Schuljahr. Ich wünsche allen Schülern erholsame Ferien und freue mich auf ein Wiedersehen im September.

MDir. Peter Lidl





INVASIVE NEOPHYTEN



Aufrechte Ambrosie

Ambrosia artemisiifolia

Aus Nordamerika stammende, einjährige, bis 3 m hohe Pflanze mit zerteilten Blättern. Stängel rötlich, behaart; traubenförmige Blütenstände mit winzigen gelb-grünen Blüten. Pro Pflanze bis zu 10.000 Samen, die bis zu 40 Jahren keimfähig bleiben!

Staudenknöteriche

Fallopia japonica und sachalinensis

Aus Ostasien stammende, mehrjährige, bis zu 3 m hohe Pflanze; kleine, weiße Blüten und ledrig zugespitzte Blätter. Die dichten Bestände bleiben bis zu 2-3 m unterirdisch über ein Netz aus dicken Wurzeln miteinander in Verbindung. Vertragen Überschwemmungen gut.

Riesen-Bärenklau

Heracleum mantegazzianum

Aus dem Kaukasus stammende, mehrjährige, bis zu 4 m hohe Pflanze mit tief eingeschnittenen Blättern. Rot gesprenkelte, hohle Stängel und bis 60 cm lange Pfahlwurzel; Weiße, schirmförmige, bis 80 cm große Blüten dolden; sehr zahlreiche Samen, die bis zu 8 Jahre keimfähig bleiben.

Drüsiges Springkraut

Impatiens glandulifera

Aus dem westlichen Mittelmeer stammende, einjährige, rosa bis dunkelrot blühende, 2,5 m hohe Pflanze mit gezähnten Blättern. Bis zu 2.500 Samen, die keimfähig bleiben und bis 1 Meter weit weggesprengt werden können.

Blütezeit:

Juli - Oktober

Juli - Oktober

Juni - September

Juni - erster Herbst

Gefährdung

☒ Dominanzbestände*

⚠ Allergien der Augen und Atemwege, Hautirritationen bei Kontakt.

€ Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen, Ernteausfälle.

☒ Dominanzbestände*

€ Erosionsgefahr durch Absterben der oberirdischen Pflanzenteile im Herbst.

Massive Schäden an Gebäuden und Straßen.

☒ Dominanzbestände*

⚠ Hautkontakt mit dem Pflanzensaft kann zu Ausschlägen mit Blasenbildung führen (Wiesendermatitis).

€ Erosionsgefahr.

☒ Dominanzbestände*

€ Erosionsgefahr durch Absterben der oberirdischen Pflanzenteile im Herbst.

Bekämpfung

Ausreißen samt Wurzel vor der Blüte; Mähen von größeren Beständen; Erster Schnitt Ende Juli, weitere Schnitte im Abstand von 3-4 Wochen.

Bekämpfung ab der Blüte mit Schutzbrille und Staubmaske empfohlen!

Nachkontrolle in den Folgejahren!



An Flüssen von der Quelle abwärts. Ab einer Höhe von ca. 40 cm regelmäßige Mahd mindestens 6-8 mal pro Jahr über mehrere Jahre. Entfernung des Mähgutes, da Gefahr eines Neuaustriebes! Ausgraben so tief wie möglich. Einbringen von Konkurrenzpflanzen wie Weiden oder Schilf. Beweidung mit Schafen, Ziegen oder Rindern.

Nachkontrolle in den Folgejahren!

Maßnahmen bereits vor der Blüte, von der Quelle stromabwärts. Mahd. Ausgraben und Zerstörung der Wurzel durch V-förmigen Spatenstich mindestens 10-20 cm tief. Nur mit Schutzkleidung! Beweidung mit Schafen, Ziegen oder Schottischen Hochlandrindern.

Nachkontrolle in den Folgejahren!

Maßnahmen vor der Blüte, von der Quelle stromabwärts. Ausreißen von Beständen und Einzelpflanzen unterhalb des 1. Stängels. Bei Dominanzbeständen, 100% Entfernung des Materials auf einer Unterlage – kein Kompost! sonst Neuaustrieb! Nachkontrolle in den Folgejahren!

☒ Gefahr für die heimische Artenvielfalt durch Dominanz ⚠ Gefahr für die Gesundheit € Belastung für die Umwelt



TEN



Ringkraut

aus den Himalaya
 mehrjährige, weißlich-
 blühende, bis zu
 2,5 m hohe Stauden mit schmalen,
 lanzettförmigen Blättern. Bis zu
 20.000 Flugsamen pro Pflanze.
 Bilden durch unterirdische Wurzel-
 sprosse rasch Dominanzbestände.

Goldruten

Solidago canadensis und gigantea

Aus Nordamerika stammende,
 mehrjährige, gelbblühende, bis zu
 2,5 m hohe Stauden mit schmalen,
 lanzettförmigen Blättern. Bis zu
 20.000 Flugsamen pro Pflanze.
 Bilden durch unterirdische Wurzel-
 sprosse rasch Dominanzbestände.

Gewöhnliche Robinie

Robinia pseudacacia

Aus Nordamerika stammender,
 raschwüchsiger, bis zu 30 m hoher,
 wärmeliebender Baum mit lockerer
 Krone, gefiederten Blättern sowie
 weißen, nektarreichen, hängenden
 Blütentrauben. Lange, starke
 Dornen an Stämmen und Ästen. Die
 Samen sind bis zu 30 Jahre keim-
 fähig!

Götterbaum

Ailanthus altissima

Aus Ostasien stammender, rasch-
 wüchsiger, bis zu 30 m hoher Baum
 mit gefiederten Blättern. Kleine,
 gelblich-grüne Blüten, rötliche
 Fruchtsstände mit zahlreichen, flug-
 fähigen Samen. Empfindlich gegen
 Winterfröste.

Spätfrost

Juli - Oktober

Mai - Juni

Juni - August

Bestände*

Wurde durch Abster-
 ben der oberirdischen Pflan-
 zenbestandteile im Herbst.

☒ Dominanzbestände*

☹ Erosionsgefahr durch Abster-
 ben der oberirdischen Pflan-
 zenbestandteile im Herbst.

☒ Dominanzbestände*

Anreicherung des Bodens mit
 Stickstoff. Dadurch kommt es
 zur Veränderung der Pflanzen-
 arten.

☹ Rinde, Blätter und Samen sind
 giftig!

☒ Dominanzbestände*

☹ Giftiger Pflanzensaft!
 Hautreizungen, Allergien.

☹ Gefährdung von Gebäuden
 und Verbauungen durch
 Keimung in Fels- und
 Mauerritzen.

Wurde, von der Quelle
 entfernter kleinerer
 Pflanzen; Tiefe Mahd
 im Herbst. Bei
 2-3 mal pro Jahr!
 bei Trockenheit auf
 Bodenkontakt, da
 in Folgejahren!

Vor Blühbeginn! Ausreißen von Einzel-
 beständen, Mähen und Mulchen von
 Dominanzbeständen vor Blühbeginn und
 im Spätsommer.
 Nachkontrolle in den Folgejahren!

Zu jeder Jahreszeit möglich.
Ringeln**
 Nachbehandlung allfälliger Stockaus-
 schläge! Beweidung mit Ziegen.

Zu jeder Jahreszeit möglich.
Ringeln**
 Nachbehandlung allfälliger Stockaus-
 schläge! Tragen von Handschuhen!

* Dominanzbestände

führen zur Verdrängung heimischer
 Pflanzen- und Tierarten.

** Was ist „Ringeln“?

Entfernen Sie die Rinde bis auf das Holz
 auf mindestens 20 cm Länge rund um

den Stamm, nur ein schmaler Steg – 10%
 des Stammumfanges – bleibt. Im 2. Jahr
 den Steg entfernen, der geschwächte
 Baum stirbt ab. Bitte unbedingt die
 endgültig abgestorbenen Bäume fällen!
 Die Maßnahmen sind im Spätsommer am
 effektivsten!





Recht aktuell Rechtsanwalt Mag. Werner Diebald

TÜCKEN DES GRUNDBUCHS!

ÜBERPRÜFEN SIE IHREN AKTUELLEN GRUNDBUCHSSTAND!

In meinem heutigen Beitrag möchte ich mich einem Thema zuwenden, welches einen Großteil der Gemeindebürger betrifft, nämlich all jene, die über Liegenschaftseigentum verfügen!

Wie allgemein bekannt ist, wird das Eigentum an Liegenschaften (Grundstücken, Landwirtschaften, Häusern, Eigentumswohnungen) mit der Eintragung der diesbezüglichen Rechte im Grundbuch gültig erworben!

Da das Grundbuch öffentlich ist, kann jeder in das Grundbuch Einsicht nehmen und daher feststellen, wer etwa Eigentümer einer gewissen Liegenschaft ist, welche Größe diese Liegenschaft hat bzw. welche sonstigen Rechte bzw. Belastungen auf dieser Liegenschaft eingetragen sind, wobei all diese Informationen durch einen Grundbuchauszug gewonnen werden können.

Grundsätzlich gilt für das Grundbuch, dass jedermann sich auf den aktuellen Stand des Grundbuchs verlassen darf, sohin davon ausgegangen werden muss, dass all das, was im Grundbuch eingetragen ist, auch Gültigkeit hat!

Von diesem Grundsatz gibt es natürlich auch Ausnahmen, vor allem wenn fehlerhafte Eintragungen im Grundbuch vorliegen bzw. Eintragungen noch ersichtlich sind, die nicht mehr dem aktuellen Stand entsprechen!

Problematisch sind vor allem Eintragungen im Grundbuch, die sich im sogenannten „C-Blatt (Lastenblatt)“ befinden. Im Lastenblatt werden finanzielle Belastungen durch Pfandrechte (etwa Kreditfinanzierungen durch Banken) eingetragen, als auch etwa Dienstbarkeitsrechte, wie Wegerechte, Wasserleitungsrechte, Wohnrechte (Wohnungsgebrauchsrechte), Fruchtgenussrechte, Reallasten bzw. Ausgedinge.

Wesentlich ist nun, und das sind die Tücken des

Grundbuchs, dass sämtliche Rechte, die irgendwann in der Vergangenheit einmal eingetragen wurden, nicht automatisch gelöscht werden, da es dazu erforderlich ist, dass der jeweilige Eigentümer der Liegenschaft das Herausstreichen (die Löschung) nicht mehr existierender Rechte bzw. Verpflichtungen ausdrücklich beantragt!

Um die Löschung eingetragener Rechte, die tatsächlich nicht mehr bestehen, durchführen zu können, ist es erforderlich, dass zuvor die dazu nötigen Löschungserklärungen eingeholt werden, wobei die darauf erforderlichen Unterschriften der (ehemals) Berechtigten auch (notariell) beglaubigt werden müssen!

In meiner Anwaltspraxis habe ich sehr häufig mit Fällen zu tun, wo Klienten in meine Kanzlei kommen und dann im Zuge eines Übergabs- oder Schenkungsvertrages, den ich errichten soll, erst – und meist mit großer Überraschung – festgestellt wird, dass sich im Grundbuch noch Belastungen eingetragen finden, die längst nicht mehr aktuell sind! Dabei handelt es sich oft um Pfandrechte von Banken, wobei die zugrunde liegende Schuld allerdings längst zurückbezahlt worden ist, manchmal schon vor mehr als 20 oder 30 Jahren und die Klienten davon ausgegangen sind, dass durch die vollständige Rückzahlung wohl die Bank die Belastung (das Pfandrecht) im Grundbuch gelöscht haben wird. Dies ist allerdings in der Praxis nicht der Fall, weil Banken nicht automatisch bei Rückzahlung eines Kredites das Pfandrecht im Grundbuch des Kunden löschen.

Dazu ist es erforderlich, dass die entsprechenden Schritte vom Kunden eingeleitet werden, wenn darauf vergessen wird, bleiben derartige Pfandrechte im Grundbuch eingetragen, auch wenn die dahinter stehende Schuld längst (manchmal schon vor mehr als 30 Jahren oder noch länger) zurückbezahlt worden ist.

Prüfen Sie daher Ihr Grundbuch, ob sich nicht auch bei Ihnen noch Pfandrechte von Banken eingetragen befinden, die längst nicht mehr aktuell sind, weil die Schuld von Ihnen schon zurückbezahlt worden ist. Wenn dies der Fall ist, empfehle ich, die nötigen Schritte zur Löschung sofort zu veranlassen.

Ein weiterer sehr häufiger Fall aus laufender Anwaltspraxis ist der Umstand, dass sich im Grundbuch oft noch Wegerechte (Dienstbarkeiten/Servitute) eingetragen befinden, die nicht mehr aktuell sind, weil der ehemals Berechtigte schon viele Jahre über eine bessere, öffentliche Zufahrt verfügt, daher den alten Weg gar nicht mehr benötigt, ihn auch nicht mehr benutzt und daher unter gewissen Voraussetzungen auch die Löschung eines solchen Wegerechtes beantragt werden kann. Dies bezieht sich auch auf Wasserleitungsrechte etc.



Prüfen Sie daher Ihr Grundbuch, ob möglicherweise nicht auch bei Ihnen noch Dienstbarkeiten/Wegerechte eingetragen sind, die keine Bedeutung mehr haben, weil sie nicht mehr benutzt werden bzw. durch eine andere Zufahrt unnötig geworden sind und könnten dann Schritte zur Löschung geprüft werden.

Schließlich gibt es noch häufig den Fall, dass Wohnungsrechte, Reallasten, Ausgedingsrechte, Fruchtgenussrechte zu Gunsten von Personen (meist Eltern, Großeltern oder Urgroßeltern) im Grundbuch eingetragen sind, obwohl die berechtigten Personen bereits verstorben sind! Auch bei Tod der Berechtigten erfolgt keine automatische Löschung im Grundbuch, sondern müssen Sie auch hier die nötigen Schritte selbst aus Eigeninitiative setzen, sonst bleiben diese Belastungen immer eingetragen.

Warum ist es nun wichtig, den Grundbuchstand zu aktualisieren und sinnlose bzw. nicht mehr aktuelle Belastungen löschen zu lassen?

Wenn dies nicht geschieht, ist es in der Praxis nach Ablauf vieler Jahre sehr schwierig, von den berechtigten Personen die erforderlichen Unterschriften auf den Löschungserklärungen zu erhalten, etwa dann, wenn die berechtigten Personen schon verstorben sind, müssten die Erben unterschreiben. Wenn die Erben nicht bekannt sind oder auch zum Teil schon verstorben sind, wird es noch komplizierter!

Einmal hatte ich einen Fall, dass eine Bank noch im Grundbuch eingetragen war, die in dieser Rechtsform nicht mehr existierte, weil sie sich vor mehr als 40 Jahren mit anderen Banken fusioniert hat und somit war es dann extrem schwierig, von den zeichnungsberechtigten Organen der seinerzeit berechtigten Bank die Unterschriften auf der Löschungserklärung zu erhalten.

Je länger Sie mit der Löschung warten, umso schwieriger wird es und Sie belasten damit Ihre späteren Erben bzw. Rechtsnachfolger (meist die Kinder), die sich dann noch schwerer tun, gegenstandslose Belastungen löschen zu lassen.

Ich biete daher meinen Klienten diesbezüglich ein Service an, den aktuellen Grundbuchsstand zu überprüfen und gegebenenfalls die nötigen Schritte zu setzen, um nicht mehr aktuelle Eintragungen löschen zu lassen.

Für derartige Beratungen stehe ich nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.

schiffner & diebald

RECHTSANWÄLTE
attorneys at law

- DR. MANFRED SCHIFFNER
- MAG. WERNER DIEBALD
- MAG. SABRINA BERGER
JURISTISCHE MITARBEITERIN

Kanzleisitz:
Rathausplatz 1, A-8580 Köflach
fon: +43 (0)3144-2169
fax: +43 (0)3144-2518

Konferenzbüro Wien:
Neubaugasse 3, A-1070 Wien
fon: +43 (0)1-94 20 933
fax: +43 (0)3144-2518

Konferenzbüro Graz:
Rossegger Kai 3/1. Stock, 8010 Graz
fon: +43 (0)3144-2169
fax: +43 (0)3144-2518

Rechtsberatungstermine im Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld.

Um telefonische Voranmeldung (03143/22 22) wird gebeten.

Montag, 22.07.2019, 17 Uhr | Montag, 19.08.2019, 17 Uhr | Montag, 16.09.2019, 17 Uhr



Neues aus dem KroKi-Haus



wald austoben, mit gefährlichen Piraten auf Schatzsuche gehen und vieles mehr.

Zu diesen und weiteren Themen, bieten wir für die Kindergeburtstag-Partys auch Dekoration, lustige und spannende Spiele, Kostüme, Speis und Trank sowie jede Menge Spaß. Für Details, Informationen und Buchungen, wenden Sie sich bitte gerne an kibe@sozkom.at.

Ostern mit unseren Zwergerln

Kinder und Eltern aus unseren Kiki- und EIKi-Gruppen, trafen sich zu Ostern, um gemeinsam das Osterfest zu feiern. Vom KroKi-Haus aus brachen alle gemeinsam zur Osternestsuche in den Wald auf.

Danach gab es zur Stärkung eine gemütliche Osterjause mit selbst gebackenen Pinzen sowie eine kleine Osterüberraschung für unsere Kids.

Besuch in der

„Welt des steirischen Eisens“

Die Schülerinnen der KroKi-Lerngruppe und zwei Mütter besuchten an einem Freitag im April das Schloss Stainz zur Ausstellung „Erzherzog Johann: Die Welt des steirischen Eisens“.

Wo ist Eisen in der Natur zu finden? Wie kann es verarbeitet werden? Was kann und konnte man alles aus Eisen erzeugen? Und was hat das alles mit Erzherzog Johann zu tun?

Abwechslungsreich, spannend und (fast) hautnah lernten die Mädchen an diesem Vormittag viel über die lange Tradition der Eisenindustrie unseres Landes. Besonders faszinierte die Kinder ein Kurzfilm über die Eisenverhüttung damals und heute, massive Eisen-„Sparkassen“ und verschiedenste bekannte und heute vergessene Werkzeuge des alltäglichen Lebens.

Tag der offenen Tür

Am 17.05.2019 fand im KroKi-Haus unser Tag der offenen Tür statt. Die BesucherInnen hatten die Möglichkeit, die Räumlichkeiten zu besichtigen, das Angebot sowie das Betreuungspersonal kennenzulernen und sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen. Wie auch bei der Leistungsschau, hatten unsere kleinen BesucherInnen die Möglichkeit, an unserem Zeichenwettbewerb teilzunehmen. Als Hauptpreis wurde wieder eine Kindergeburtstags-Party im KroKi-Haus verlost. Die GewinnerInnen können in die Unterwasserwelt eintauchen, sich im Märchen-

Unsere Angebote im KroKi-Haus

- Lerngruppe im häuslichen Unterricht
- KiKi-Treff (Kinderspielgruppen)
- EIKi-Treff (Eltern-Kind-Treffen)
- Nachmittagsbetreuung
- Nachhilfe
- Elternbildung
- Kinder-Geburtstage

Im KroKi-Haus haben Kinder verschiedener Altersstufen die Möglichkeit, Angebote zu nutzen, bei denen ihre Individualität und ihre Bedürfnisse im Mittelpunkt stehen.

Jedes Kind wird dabei begleitet, auf individuelle Weise seine Potentiale zu entfalten, um bestmöglich auf die Zukunft vorbereitet zu sein. Dabei sind uns die Herzens-Bildung sowie der Erwerb Sozialer Kompetenzen besonders wichtig.

Das KroKi-Haus soll ein Ort sein, an dem Begeisterung, Freude sowie kreatives Denken gelebt wird und an dem Kinder und Familien sich wohlfühlen können.

Stellenausschreibung Bautechnik-Planer

Krottendorf-Gaisfelder



Für die Leitung des Bauamtes der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld suchen wir eine/einen Techniker /in mit technischer Ausbildung auf dem Gebiet des Bauwesens und Baurecht. Erwartet werden neben einem souveränen und gepflegten Auftreten, ein selbständiges Arbeiten abgelegter Präsenzdienst und Führerschein B. Entlohnung nach dem Steiermärkischen Gemeindevertragsdienstengesetz 1962 i.d.g.F. Vordienstzeiten in Gemeinden, Land oder Bund werden angerechnet, Einstufung prov. in b, mit der Auflage die Dienstprüfung b beim Land abzulegen.

Überzahlung je Qualifikation und Berufserfahrung natürlich möglich.

Sollten Sie an der abwechslungsreichen Tätigkeit Interesse zeigen, so richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens **19.07.2019** an die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld, 8564 Krottendorf 161.

E-Mail an: gde@krottendorf-gaisfeld.steiermark.at



Freiwillige Feuerwehr Krottendorf

BM Florian Marhold und
OFM Patrick Ofner



Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit 365 Tage/24 Std.

Florianifeier

Am Samstag, dem 4. Mai, wurde der all-jährliche Frühjahrsrapport der Freiwilligen Feuerwehr Krottendorf abgehalten. Kommandant Franz Huber ließ seine Mannschaft in Anwesenheit von Bürgermeister Johann Feichter antreten.

Im Anschluss stand die gemeinsame Florianifeier am Programm. Es ist bereits eine langjährige Tradition, dass alle Feuerwehren des Abschnittes 3 zusammenkommen, um ihrem Schutzpatron, dem Heiligen Florian, zu gedenken. In diesem Jahr wurde die Feier in Ligist abgehalten. Musikalisch begleitet vom Musikverein Ligist-Krottendorf marschierten die Feuerwehrmänner und -frauen über den Marktplatz und zogen in die Kirche ein. Die Feierlichkeiten begannen mit einem von Diakon Helmut Jermann abgehaltenen Wortgottesdienst. Anschließend wurde der Festakt mit der Ansprache des Kommandanten der FF Ligist, HBI Mark Wibner, offiziell eröffnet. Weiters folgten Grußworte der zahlreichen Ehrengäste.



(die ausgezeichneten Feuerwehrmänner der FF Krottendorf mit den Bürgermeistern der Gemeinden Ligist und Krottendorf sowie Feuerwehroffizieren)

Die Feier wurde auch genutzt, um Feuerwehrmänner für besondere Dienste und langjährige Mitgliedschaften auszuzeichnen.

Die folgenden Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Krottendorf bekamen Auszeichnungen verliehen:
HFM Herbert Kröpfl
(Verdienstkreuz des Bereichsfeuerwehr-

verbandes Voitsberg in Bronze)
HLM Johann Schmidbauer
(Verdienstmedaille 25 Jahre des Landes Steiermark)
EOBM Viktor Friedrich
(Verdienstmedaille 50 Jahre des Landes Steiermark)
EHLM Josef Sommer
(Verdienstmedaille 60 Jahre des Landes Steiermark)



Sidar DER TISCHLER.

8564 Krottendorf 27
Tel.: 0664/9915364
E-Mail.: sidar.der-tischler@gmx.at

*Dilli wird's
richten!*



Einladung

zum

DORFFEST

Am Sonntag, den 18. August 2019, ab 11:00 Uhr beim Rüsthaus.

Es unterhalten Sie beim Frühschoppen das „Trio Junge Power“
und anschließend beim Dämmererschoppen
„Die Granaten“.

Mit Grillhenderl, Kotelett, Salaten und Mehlspeisen
sorgen wir auch heuer wieder für Ihr leibliches Wohl!

**Für unsere kleinen Gäste haben
wir wieder eine Hüpfburg**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie die Freiwillige Feuerwehr Krottendorf.



BESTATTUNG VOITSBERG

Das Leben und der Tod –
untrennbar miteinander verbunden.

Wir stehen in dieser schweren Zeit an Ihrer Seite:

- Seriös, regional und immer direkt vor Ort
- Würdevolle und individuelle Bestattung
- Unterstützung bei allen Bestattungsfragen
- Sarg- und Urnen-Schauraum in Voitsberg

Oberdorferstraße 12b
8570 Voitsberg

Telefon: 03142 22422
www.bestattung-voitsberg.at

24h Soforthilfe: 0664 2119339





Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld

Feuerwehrjugend Gaisfeld – sei dabei!

Es freut uns dass wir einige neue Mitglieder in unserer Feuerwehr begrüßen dürfen. Felix, Florian, Lorenz, Marie, Maximilian, Michael, Roland und Sebastian sind zwischen 10 Et 13 Jahre alt und haben sich entschlossen unserer Feuerwehr beizutreten.

Derzeit gibt es in der Steiermark über 3.000 Mädchen und Burschen zwischen dem 10. und 15. Lebensjahr in der Feuerwehrjugend. Der Weg zum aktiven Feuerwehrmitglied führt über eine gute Ausbildung. Die Grundbegriffe der Brandbekämpfung, Gerätekunde, das Funken, die Erste Hilfe und vieles mehr, erfährt man in der Feuerwehrjugend.

Hast auch du Interesse? Dann ruf uns an, schau auf unserer Homepage vorbei oder schreib uns auf Facebook!

Alexander Göbler 0664/4225707
www.ff-gaisfeld.at
Facebook: Feuerwehr Gaisfeld



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
GAISFELD



SOMMERFEST

Sonntag 07. Juli 2019

Ab 10 Uhr beim Rüsthaus Gaisfeld



Alpenland
Tower

Vorverkauf: € 5,-
Tageskassa: € 8,-

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!

Für Ihr leibliches Wohl sorgen die KameradInnen der FF Gaisfeld.



Pensionistenverband Ligist – Krottendorf – St.Johann



Mehrtagesfahrt nach Istrien

Einige unserer Mitglieder haben einen Frühlingsausflug nach Istrien mitgemacht. Mit Porec, Pula oder Rovinj wurden bekannte Urlaubsdestinationen besucht. Mit Führungen und Verkostungen wurde das Programm auch noch interessanter gestaltet. Ein wunderschöner Kurzurlaub am Meer, der sicher noch lange in Erinnerung bleibt.

Fuß – und Buswallfahrt nach Maria Lankowitz

Auch 2019 haben wir wieder eine Fuß- und Buswallfahrt nach Maria Lankowitz durchgeführt. Nach ca. 4 Std Gehzeit wurden die „Geher“ von den Buswallfahrern mit einem Spalier empfangen. Bei der anschließenden Messe begrüßte Pfarrer Pater Ariel die Wallfahrer und zelebrierte die Messfeier. Diese wurde musikalisch besonders stimmungsvoll von der „Gruppe Stimmig“ mit Berti Ofner und unter der Leitung von Otto Walcher untermalt. Beim anschließenden Mittagessen im Gasthof Weber in

Puchbach und auf der Heimfahrt mit unserem bewährten Chauffeur Peter stand wieder Geselligkeit und Unterhaltung im Vordergrund.

Muttertagsfahrt in die Wachau

Für den heurigen Muttertagausflug war früh aufstehen angesagt. Bereits ab 6:00 Uhr traten die 69 Teilnehmer bei Sonnenaufgang und angenehmen Temperaturen die Reise an. Die Fahrt führte uns über die Südautobahn bis nach Baden, weiter durch das Helenen-Tal bis zur Schiffsanlegestelle in Melk. Mit der „Wachau“ glitten wir langsam vorbei an der Burg Aggstein, an Willendorf (bekannt durch die „Venus von Willendorf“), über Spitz bis nach Dürnstein. Einige unserer Teilnehmer wählten dort den Bummelzug, um das Zentrum zu erreichen, der Rest hat sich auf Schusters Rappen auf den Weg

gemacht. Nach einem hervorragendem Mittagessen wurde noch Dürnstein erkundet, bevor es wieder mit dem Bus in Richtung Heimat ging. Bei einem Zwischenstopp wurden die Mütter noch mit einem Blumengruß überrascht, den die SPÖ Ligist, bzw. Krottendorf gespendet hat. Voller Eindrücke und doch etwas müde haben wir unsere Heimat wieder erreicht.

Frühjahrstreffen

Beim heurigen Frühjahrstreffen +/- 80 konnte unsere Vorsitzende, Berti Ofner, wieder zahlreiche Gäste begrüßen. Mit diesem Treffen sind insbesondere die Mitglieder angesprochen, die auf Grund ihrer eingeschränkten Mobilität nicht mehr bei allen Veranstaltungen teilnehmen konnten. Bei Musik und sogar bei einigen gewagten Tänzchen wurde dieser Nachmittag wieder in vollen Zügen genossen. Es wurde geplaudert und „Berti`s“ Umgebung erkundet, es wurde gelacht und gesungen. Dank der Mithilfe unserer „jüngeren“ Damen wurden alle liebevoll bedient und verwöhnt. Natürlich war es wieder viel zu kurz. Fortsetzung folgt. Versprochen.

Weitere Infos auf unserer Homepage: <http://www.pv-ligist-krottendorf-stjohann.at/> und auf Facebook.





Special Olympics World Summer Games 2019 in Abu Dhabi

Der Köflacher Sascha Rössl und die Krottendorferin Barbara Pözl holten im Mixed Doppel Gold und in den Einzelbewerben Silber und Bronze!

Mit einer beeindruckenden Zahl von 52 Medaillen für die österreichische Delegation enden Ende März die Special Olympics World Summer Games 2019 in Abu Dhabi. 13-mal Gold, 18-mal Silber und 21-mal Bronze – so sieht die genaue Statistik für das Team Österreich aus. Dazu folgen noch ein gutes Dutzend an vierten Plätzen, die allesamt zeigen, dass die sportliche Leistung der heimischen Athleten in den Vereinigten Arabischen Emira-

ten absolut zufriedenstellend war. Im Einzelbewerb durften sich Barbara die Bronzemedaille und Sascha die Silbermedaille stolz um den Hals hängen. Im Mixed-Bewerb holten sich Sascha Rössl und Barbara Pözl sogar die Goldmedaille! Bereits in den sogenannten "Divisionings" – das ist die Zuteilung in Leistungsklassen – haben die beiden Steirer gezeigt, dass mit ihnen stark zu rechnen ist. Sie wurden in die zweithöchste Kategorie eingestuft, umso schwieriger war es daher, eine Medaille zu gewinnen. Sascha musste gegen einen Chilenen hart kämpfen und versuchte auch sein Bestes, der Chilene war dann aber doch deutlich

stärker und gewann verdient die Goldmedaille.

Barbara siegte im Spiel um Platz drei gegen die Kontrahentin aus den Vereinigten Arabischen Emiraten knapp mit 11:9 im Match-Tiebreak und sicherte sich damit die Bronzemedaille.

Trainer Martin Galler war natürlich mächtig stolz: "Sie haben in jeder einzelnen Partie ihr Bestes abrufen können und haben sich im Laufe des Wettkampfes noch gesteigert. Wir haben uns intensiv auf die Spiele vorbereitet und sind mit drei von drei möglichen Medaillen zurückgekehrt – es konnte kaum besser laufen!"



Der ESV Krottendorf informiert

Die Wintersaison 2018/2019 war leider sehr durchwachsen. Warmwettereinbrüche gefolgt von Kältetagen waren somit die Folge.

Durch alle Helfer des ESV war es uns jedoch möglich für zwei Monate durchgehend den Eislaufplatz instand zu halten. Danke an alle die geholfen haben, abends um 10 Uhr oder bereits in den frühen Mor-

genstunden das Wasser aufzubereiten! In der Meisterschaft konnte der ESV folgende Erfolge verbuchen:
Wintersaison: 4. Platz bei der Bezirksmeisterschaft unteres Kainachtal
Sommersaison: Bezirk 3. Platz, Bezirk I 2. Platz, Bezirk II 6. Platz und somit „Steher“ für die Saison 2020

Einen großen Dank möchte der Verein an dieser Stelle der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld sowie allen Freunden und Unterstützern des ESV Krottendorf aussprechen.

Mit einem einfachen „Stock Heil“
Der Obmann
Herbert Kröpfl

HOLZHÄUSER - WINTERGÄRTEN - DACHSTÜHLE - DACHSANIERUNGEN

MEISTERBETRIEB



RÖSSL GmbH.
HOLZBAU

8564 GAISFELD 15

Tel. 0 31 43 / 29 24, Fax DW 4

bau@roessl-holzbau.at www.roessl-holzbau.at



Berg und Naturwacht Mittleres Kainachtal

Riesenbärenklaubekämpfung bei der Wallner-Mühle am Ligistbach entlang. Es wurde am 30.05.2019 gemäht und die Hauptwurzeln ausgegraben. Im Einsatz waren Rigobert Frühwirt, Klug Josef, Schaffer Alfred und Kröpfl Herbert.

Nach intensiver vier stündiger Arbeit hatten wir es geschafft.

Danke an die Gemeinde für die Ensorgung.
Der Riesenbärenklau lat. *Heracleum mantegazzianum* wurde er vor mehr als 100 Jahren aus dem Kaukasus eingeführt.

Ein Hautkontakt (Schweiß Sonneneinstrahlung) kann zu Blasenbildung bei der Haut, ähnlich einer Verbrennung führen. Bei einem Kontakt mit den Augen kann es zur Erblindung kommen. Leider gibt es noch immer Personen die den Riesenbärenklau ansähen.

Einsatzleiter Mittleres Kainachtal
Herbert Kröpfl

SPÖ STEIERMARK FAMILIEN SPIELEFEST

SA, 7. SEPTEMBER 2019

FANDL-TEICH Beginn: 13 Uhr

Kinderschminken

Riesenhüpfburg

Sautrogregatta

Schätzspiel

Ponyreiten

Auf euer Kommen freut sich das Team der SP Krottendorf-Gaisfeld

Tanzsportclub Ligist

Tanzen für Alle!

Nächster Anfängerkurs

ab Mittwoch 18. September 18:00 Uhr im GH Riegler

12 Abende a 1 Stunde

Kursbeitrag € 70,00 pro Person – mind. 4 Paare

Anmeldung bei Kursbeginn

oder Tel: 0699/12229115 (Kohlbacher Karl)

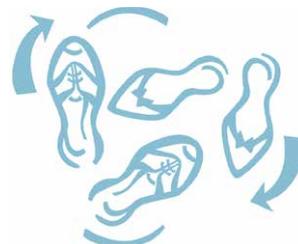
Tel: 03143/3553 (Schröttner Friedericke)

Fortgeschrittene jeden Mittwoch 19:00 Uhr

Einstieg jederzeit möglich

Unterricht durch die Tanzschule Let's Dance.

Discofox, Walzer, Cha Cha Cha u.a.





Musikverein Ligist-Krottendorf

Verfasser: Sabine Pauritsch

Traditioneller Weckruf am 1. Mai



Wie alle Jahre wurde der Mai bereits am Vorabend beim Maibaumaufstellen in Krottendorf eingeleitet und vom Musikverein musikalisch umrahmt. Wer dann am 1. Mai – bereits zu sehr frühen Morgenstunden – Marschmusik vernahm oder durch diese geweckt wurde, der wusste, dass der Musikverein Ligist-Krottendorf wieder zum traditionellen „Weckruf“ am Tag der Arbeit unterwegs war.

Wie alle Jahre durfte der Musikverein einige Personen aus der Krottendorfer und der Ligister Bevölkerung traditionell zu sehr frühen Morgenstunden musikalisch aus den Federn holen. Darunter

waren Bürgermeister aus Ligist Johann Nestler, Vize-Bürgermeister Franz Göbler, Familie Starchl, Modersbacher Michael, Bürgermeister aus Krottendorf Johann Feichter, Ewald Raudner, das Geburtstagskind Lorenz Göbler, Familie Strommer und Spari, das Dreimäderlhaus Gasthaus Riegler, die Wallner Mühle und die Apotheke Ligist.

Um ca. 9:30 Uhr ging es dann weiter zur offiziellen Maifeier am Marktplatz Ligist mit dem Einzug des Musikvereins und der ansässigen Vereine. Nach der Begrüßung und den Ansprachen gab es dann noch den Bandl-Tanz, das Brezel-Reißen und

anschließendes Fröhschoppen mit Bewirtung durch die Ligister Gastronomiebetriebe und Weinbauern.

Trotz der vielen Stunden auf den Beinen, strapazierten Lippen und durchaus auftretenden Schlafmangels ist dieser Feiertag wohl einer der besonderen für die Musiker und somit möchte sich der Musikverein bei der Bevölkerung von Ligist und Krottendorf bedanken für die Verpflegung in den frühen Morgenstunden und dass sich diese Tradition weiterhin so gepflegt wird.

Alle Berichte findet ihr auf www.mv-ligist-krottendorf.at

Soziale Initiative im Bezirk Voitsberg

Aus einer Vision wird ein regionales, soziales Unikum!

Psychotherapie ist ein anerkanntes Heilverfahren um seelische Leidenszustände zu heilen oder zu lindern. Eine Psychotherapie dient dazu in Lebenskrisen zu unterstützen, unangenehme Verhaltens- und Denkmuster zu ändern und die persönliche Entwicklung und Gesundheit zu fördern.

Die Nachfrage an krankenkassenfinanzierten Psychotherapieplätzen ist groß und der Ansturm auf Privatpraxen nimmt mehr und mehr zu. Wer sich eine Psychotherapie nicht großteils selbst finanzieren kann, hat oft mit monatelangen Wartezeiten zu rechnen.

Hier setzt der Verein Vision Gesundheit am Standort Söding an. Eines der Ziele des gemeinnützigen Vereins ist es, die psychotherapeutische Versorgung im Bezirk

Voitsberg auszubauen und allen BewohnerInnen zugänglich zu machen. Diese Vision wird seit März 2019 tatkräftig umgesetzt.

Unterschiedlich spezialisierte Therapeuten haben sich zusammengeschlossen, um dieses Projekt zu tragen.

Das bedeutet, dass Menschen mit nachweislich geringem Einkommen die Möglichkeit bekommen, zu einem geringen Selbstbehalt, Psychotherapie, Beratung und gesundheitsfördernde Angebote in Anspruch zu nehmen.

Wenn uns das Leben mit Krisen und Herausforderungen konfrontiert und der Leidensdruck groß wird, sind monatelange Wartezeiten kaum zu ertragen, aber leider Alltag.

Eine Psychotherapie hilft, innere Konflikte

aufzulösen und Erlebtes zu verarbeiten. Sie hilft bei Leidensdruck, Sinnkrisen, Depressionen, Ängsten, Zwängen, Burnout, Problemen in Beruf, Partnerschaft oder Familie, sowie psychosomatischen Beschwerden wie Allergien, Kopfschmerzen, Schlafstörungen und vielem mehr. Psychotherapien unterliegen der Verschwiegenheitspflicht und bieten einen geschützten Rahmen, um mit den verschiedenen individuellen Anliegen an der Gesundheit und an der Freude am Leben zu arbeiten.

Anfragen bitte an office@vision-gesundheit.at oder unter 0677 62 583 183. Weitere Infos unter www.vision-gesundheit.at.



Das war los in Krottendorf-Gaisfeld

Maibaumaufstellen

Am 30. April 2019 auf dem Areal des Amtsgebäudes

Am 30.04.2019 um 18:00 Uhr fand das traditionelle Aufstellen des Maibaumes vor dem Amtsgebäude in Krottendorf statt.

Beginnend mit einigen flotten Märschen, dargeboten vom Musikverein Krottendorf-Ligist, konnte sofort nach dem Eintreffen der Schwoabel mit dem Aufstellen des Baumes durch die Kameraden der FF Krottendorf und FF Gaisfeld unter dem Kommando von HBI Franz Huber, begonnen werden. Ein nicht ganz leichtes Unterfangen wie es sich herausstellte, aber unter dem Kommando von HBI Franz Huber und der tatkräftigen und überaus konzentrierten Mithilfe der Feuerwehrkameraden gelang es schließlich. Der Maibaum zierte seitdem unseren Platz vor dem Amtsgebäude. Was wäre ein Maibaum ohne den traditionellen Bandel-Tanz, der uns von der Volkstanzgruppe Krottendorf-Ligist dargeboten wurde.

Nach der Ansprache durch unseren Herrn Bürgermeister wurden die Absolventen der Lehrabschlussprüfung sowie Meisterprüfung und die Maturanten geehrt.

Auch die Kulinarik kam nicht zu kurz, es gab Brötchen und Getränke vom Kaufhaus



Heinz Wallner, für den Wein sorgte in diesem Jahr die Familie Tippler und somit dauerte das Aufstellen des Baumes doch bis in die frühen Abendstunden.

Unser Dank gebührt selbstverständlich als Erstes den Spendern des Baumes Familie Schmidbauer Vlg. Kellner unseren Gemeindearbeitern sowie Herrn Johann Schröttner, Josef Langmann, Josef Langmann vlg. Klement, Max Schröttner und August

Urban für das Schlägern, den Transport und das Schmücken des Baumes, den beiden Feuerwehren unter dem Kommando von HBI Franz Huber, dem Musikverein Krottendorf-Ligist unter Obmann Franz Herbst, der Volkstanzgruppe Krottendorf Ligist unter der Leitung von Bernadette Schröttner und unseren Gemeindegürgern für die rege Teilnahme an dieser Veranstaltung. Danke auch an die Landjugend für das Binden des Maibaumkranzes.





Frauenbewegung Ligist-Krottendorf-Gaisfeld

■ von Gudrun Leutschacher



links: Bücherinsel in der Bäcker Pan del Dia



mitte: Maiandacht Hussler Kapelle



rechts: Siegerinnen d. Osterpreisschnapsen

NEUES von den VP Frauen Ligist-Krottendorf-Gaisfeld

Zum traditionellen Osterpreisschnapsen Anfang April im GH Eckwirt kamen sehr viele Frauen. Wir freuten uns über die Teilnahme von Frauen aus benachbarten Ortsgruppen. Obwohl unsere Ortsgruppe stark vertreten war, ging der Sieg nach Edelschrott. Wir gratulieren der glücklichen Gewinnerin. Aber es ging niemand leer aus, denn für alle Teilnehmerinnen gab es einen Preis.

Maiandacht

Trotz des schlechten Wetters folgten viele Frauen der Einladung zur Maiandacht, die heuer bei der Hussler Kapelle stattfand. Frau Farmer war wieder so freundlich und hat eine sehr besinnliche Maiandacht gestaltet. Vergelt's Gott! Im Anschluss kehrten wir in die Buschenschank Greitbauer auf eine deftige Jause ein.

Für alle Leseratten und die, die es noch werden wollen!

Unter dem Motto „Bücher geben – Bücher nehmen – kostenlos“ haben wir das erste OFFENE BÜCHERREGAL in der Bäckerei Pan del Dia aufgestellt. Hier können alle Bücher, die nicht mehr gebraucht werden, hineingegeben werden und Bücher, die gefallen, aus dem Bücherregal mitgenommen werden. Und das alles kostenlos! Ganz herzlich bedanken wir uns bei Herrn Krill von der Bäcker Pan del Dia, der das Aufstellen des Bücherregals in seinen Räumlichkeiten ermöglicht hat.

Zum Planen für den Sommer:

Am Freitag, 12. Juli 2019 veranstalten wir ab 15:00 Uhr einen BENEFIZFLOHMART am Ligister Marktplatz. Bring was du nicht mehr brauchst und womit du anderen eine Freude machen kannst: Kleidung, Deko, Kinderspielzeug, Haushaltsutensilien etc. Bitte nur funktionsfähige und saubere Dinge!! Die Sachen können im GH Eckwirt oder nach telefonischer Rücksprache bei Frau Leutschacher unter 0664-4290603 abgegeben werden. Wir verkaufen dann die Sachen am Flohmarkt. Der Erlös kommt in Form von Einkaufsgutscheinen einer finanziell in Not geratenen Frau zugute.

Der traditionelle SOMMERHUTBRUNCH findet am Samstag, 10. August 2019 ab 09:00 Uhr im Garten GH Eckwirt statt. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt und Frau Brigitte Göbler-Friedrich wird Kunstwerke aus ihrer Papierwerkstatt präsentieren.

elektrotechnik

Wagnest Robert

8563 Ligist 41, Tel.: 03143 / 200 11, Mobil: 0664 / 38 44 272
email.: ligist.etwa@gmx.at

ed **elektrabregenz** SAMSUNG BEKO SIEMENS

Die Hitzewelle kommt!

Deshalb noch schnell zu
Elektrotechnik Wagnest denn
da gibt es **mobile Klimaanlage**
und **Getränkekühlschränke** zu
fairen Preisen!





Steirischer Seniorenbund Ligist-Krottendorf

Ausfahrt Rosegger



„Wo der Pfeffer wächst“

Manchmal wünscht man jemanden dorthin, wenn man ihn nicht sehen will. Das ist ganz schön weit weg, Pfeffer wächst hauptsächlich in Indien, Indonesien, Vietnam, Brasilien und Malaysia. Wir wollten aber in St. Urban am Urbansee/Kärnten in Kogler's Erlebniswelt des Pfeffers die Mühlen zur Verarbeitung des Produktes kennenlernen.

Vom Besitzer herzlich willkommen geheißen, empfahl er uns, in den fünf, für die weltweit größte Pfeffermühlenausstellung, zur Verfügung gestellten Räumen, dieselben in Ruhe anzuschauen. Dazu gab es auch ein Video, welches die mühevollen Gewinnung der Pfefferkörner zur Schau stellte. Im Jahre 1982 kam die erste Pfeffermühle als Geschenk eines Gastes in das Haus, welche sich zum Zeitpunkt unseres Besuches auf 1.568 vermehrten hatten und in Vitrinen, auf Schränken, Borden und Fensterbänken zu bestaunen waren. Die kleinste Pfeffermühle, wohl verwahrt und vom Besitzer eigens hervorgeholt, maß 2 cm, die größte 1 m. Die Schwerste der Sammlung betrug 9,66 kg. Bei einem hochwertigen Mahlwerk einer Mühle wird das Pfefferkorn zerschnitten, um so das Aroma perfekt freizusetzen, dadurch bildet sich ein großer Unterschied beim Geschmack. Sowohl die Vielfalt der

Materialien, woraus die Mühlen bestanden, wie Holz, Stein, Kupfer, Plastik und Glas, als auch die Bemalung und Verzierung war beeindruckend. Nach eingehender Betrachtung dieser immensen Sammlung erwartete uns ein ausgiebiges Mittagessen im anschließenden Speisesaal. Auf einer kleinen, im Saal integrierten Bühne, wurden von zwei Kabarettisten der Althofener Faschingsgilde, die auch in der bekannten ORF-Sendung „Narrisch guat“ auftraten, unsere Lachmuskeln strapaziert und sorgten so für einen originellen Abschluss unseres Ausfluges.

Was wäre ein Monat Mai ohne Wallfahrt nach Maria Zell. Bis auf den letzten Platz gefüllt war unser Bus. Mit Gebet und Gesang während der Fahrt stimmten wir uns auf den Gnadenort ein. Nach dem Kauf von Kerzen, Lebkuchen und Andachtsgegenständen, die auch gleich in der Basilika gesegnet wurden, feierten wir gemeinsam am Gnadenaltar die Hl. Messe. Um den Tag abzurunden besuchten wir noch auf der Heimfahrt in Veitsch das mächtige Pilgerkreuz. Trotz verschiedener Weh-Wehchen schafften fast alle Senioren den Aufstieg und bewunderten von der Höhe aus das sehenswerte Panorama.

Kamin SOS Wagnest

Kaminsanierung

Edelstahlkamine

Hauptstraße 29 • 8582 Rosental

0660 / 34 677 99

kaminsos@yahoo.com

www.kaminsanierung-wagnest.at

ATU 70506017





Ortsmusikkapelle

von Gudrun Leutschacher



Tag der Blasmusik

Ein altbekannter Brauch unserer Ortsmusikkapelle ist der Tag der Blasmusik. Auch heuer haben wir diese langjährige Tradition wieder fortgesetzt und sind im April mit drei Traktoren samt Anhängern in der Gemeinde unterwegs gewesen. Ein herzliches Dankeschön an die Bevölkerung für die zahlreichen Spenden, für den herzlichen Empfang, sowie für Speis und Trank. Besonderer Dank gilt der Familie Langmann (Moosing), Familie Lackner (Buschenschank Beingröbl), Familie Nothdurfter Josef (Neudorf), Buschenschank „Altes Winzerhaus“ und Schmankerlschenke Fuchs, durch deren Verköstigung sich unsere Musikerinnen und Musiker nach einem anstrengenden Vormittag für den restlichen Nachmittag stärken konnten. Wie jedes Jahr war es wieder für alle ein gelungener Tag.

Marschmusikbewertung des MB Voitsberg

Am 29.06.2019 fand am Sportplatz UFC Söding eine Marschmusikbewertung des Musikbezirkes Voitsberg statt. Sechs Musikkapellen traten in folgenden Stufen an:
 Stufe B: Werkskapelle Bauer Voitsberg
 Stufe C: Musikverein Ligist-Krottendorf, Marktmusik Gleinstätten, Ortsmusikkapelle St. Martin a. W.
 Stufe D: Marktmusikkapelle



Erzherzog Johann Edelschrott, Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg
 In der Stufe D wurde das Schwenken, Abfallen/Aufgehen, die breite/enge Formation, sowie die große Wende von unserer Ortsmusik hervorragend umgesetzt und dargeboten. Ein großer Dank an unseren Stabführer Rohrer Harald und an alle Musikerinnen und Musiker für die intensive Probenarbeit.

Die „Hohenburger Bratfett'n“

Eine neue Musikgruppe aus unserer OMK St. Johann ob Hohenburg stellt sich vor: Sechs Musikkollegen haben sich unter dem Namen „Hohenburger Bratfett'n“ zusammengeschlossen und musizieren von nun an in beschwingter Manier in der Zusammensetzung Trompete, Klarinette, Ventilposaune, Bariton und Steirische Harmonika für die Bevölkerung auf. Die Gruppe hat sich ausschließlich dem weststeirischen Tanzmusikstil von Walter Kager (ehemalige Tanzkapelle Walter Kager aus Bärnbach) verschrieben.

Einladung zum Dämmer-schoppen

Am 16. August mit Beginn um 19:30 Uhr laden die Musikerinnen und Musiker der Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg zu ihrem alljährlichen Dämmer-schoppen beim Buschenschank Lackner (vulgo Beingröbl) ein. Die Besucher erwartet neben Köstlichkeiten der Familie Lackner, ein stimmungsvoller musikalischer Abend. Auf ihr Kommen freuen sich die Mitglieder der Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg.

Einladung zum Ferienprogramm und Instrumenten-workshop

Unter dem Motto Spiel und Spaß – Musik und Tanz veranstaltet die Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg vom 15. – 16. August wieder ein zweitägiges Ferienprogramm für interessierte und musikbegeisterte Kinder. Neben Kennenlernen und Ausprobieren unterschiedlicher Instrumente stehen auch Bewegungsspiele, gemeinsames Singen und gemeinsames Kochen/Backen am Tagesplan.

Auf Euer Kommen freut sich schon das Organisationsteam der OMK St. Johann ob Hohenburg.

Anmeldungen bitte bis spätestens 29. Juli bei Kapellmeister Manuel Tauber unter der Telefonnummer 0664 / 4506148.



Österreicherischer Kameradschaftsbund

■ von Obmann Alois Gschwind

8563 Ortsverband Ligist

Der Obmann und Vorstand gratulieren zum Ehrentag!



Zum 85. Geburtstag



Fahnenpatin Maria Riegler

Zum 70. Geburtstag



Fricsek Johann

BEINGRÜBL'N 04. AUGUST 2019



Musik: Kärntner Schillehrer Trio

ab 10:30 Uhr Frühschoppen
beim Buschenschank Lackner

*Auf Ihr Kommen freut sich die
ÖVP Krottendorf-Gaisfeld*



Planung - Beratung - Ausführung
Gas - Wasser - Heizung - Alternativenergie
PISCHLER INSTALLATIONEN GmbH

Krottendorf 72, 8564 Krottendorf-Gaisfeld
+43 664 170 55 35, franz-pischler@aon.at
www.pischler-installationen.at



Seniorenurlaubsaktion des Landes Steiermark

Zur Seniorenurlaubsaktion der Steiermärkischen Landesregierung kann die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld heuer wieder vier Personen entsenden.

Teilnahmeberechtigt sind Männer und Frauen, die bis 31.12. des laufenden Jahres das 60. Lebensjahr vollendet haben und deren Gesamtnettoeinkommen monatlich

- für allein lebende Personen € 1.022,-
- und für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften € 1.533,- nicht übersteigt und die mit einer Unterbringung im 2-Bettzimmer einverstanden sind
- Personen mit Pflegestufe 3 oder 4 brauchen eine pflegende Person als Begleitung

Interessierte Gemeindebürger mögen sich bitte bis spätestens 12.7.2019 im Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld melden, wo nähere Auskünfte erteilt werden. Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:

- Aktueller Renten- oder Pensionsabschnitt, auch eventuelle Unfallrentenabschnitte
- Nachweis über ein Ausgedinge (Übergabevertrag)
- Nachweis über Wohn- oder Mietzinsbeihilfen oder Mietzuschüsse
- sonstige Einkommensnachweise



Gasthof Vorauerhof
 Hauptstraße 25, 8250 Vornau
 Termin: 10. bis 17.9.2019

Wir setzen „akzente“ für Frauen

Sie sind in einer schwierigen Lebenssituation, die Familie, Beziehung, Gesundheit, Wohnen oder finanzielle Notsituationen betrifft und brauchen Unterstützung bei der Bewältigung anstehender Veränderungen? Sie brauchen Auskunft in rechtlichen Fragen? Sie suchen einen Job oder möchten nach längerer Unterbrechung wieder ins Berufsleben einsteigen, wissen aber nicht wie? Sie möchten sich beruflich verändern oder eine Ausbildung absolvieren, die Ihren Interessen und Fähigkeiten entspricht?

Mit diesen und anderen Themen

kommen Frauen und Mädchen (ab 14 Jahren) in die Beratungsstelle von akzente. Wir beraten und begleiten Sie, damit Sie Ihre Probleme oder anstehende Veränderungen aus eigener Kraft lösen und für Sie passend bewältigen können.

Ergänzt wird das kostenlose Beratungsangebot durch Workshops rund um die Themen PC & Tablet für den Beruf, Sprache & Ausdruck, Gesundheit am Arbeitsplatz, Zeit- & Stressmanagement im Beruf.



 **Bundeskanzleramt**
 Bundesministerin für Frauen,
 Familien und Jugend

 **Das Land Steiermark**
 → Bildung und Gesellschaft

 **Das Land Steiermark**
 → Soziales, Arbeit und Integration

akzente, Grazer Vorstadt 7, 8570 Voitsberg
 Tel.: 03142/ 93 030, Mail: office@akzente.or.at
 www.akzente.or.at



Evangelischer Pfarrer Eberhardt im Amt bestätigt

Der Evangelische Pfarrer Mag. Robert Eberhardt wurde mit 1.9.2015 befristet bis Ende August 2019 zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde Voitsberg bestellt. Nach dieser Zeit wurde es nötig, eine Wahl durchzuführen.

Die Evangelischen Pfarrstellen werden nach gutem demokratischem Prinzip zunächst im Amtsblatt der Evangelischen Kirche zur Bewerbung ausgeschrieben. Jeder österreichische Pfarrer hat dann die Möglichkeit, sich für die Pfarrstelle zu bewerben. Die Bewerbungsfrist wurde mit 1.4.2019 festgelegt. Bis zum Ende der Bewerbungsfrist hat sich nur der amtsführende Pfarrer Mag. Robert Eberhardt um die Pfarrstelle beworben. Mit 73% der abgegebenen Stimmen wurde Pfr. Eberhardt damit in seinem Amt bestätigt und steht der Evangelischen Pfarrgemeinde in den nächsten Jahren weiterhin als Pfarrer

zur Verfügung.

Pfarrer Eberhardt: Ich freue mich über den Ausgang der Wahl und über die Bestätigung und Anerkennung meiner bisherigen Arbeit in den letzten 4 Jahren in Voitsberg.

Ich möchte mich in nächster Zeit dafür einsetzen, zusammen mit unseren Mitarbeiter*innen in unseren Gremien, dass unsere Kirche in der Öffentlichkeit präsenter wird und zu gesellschaftspolitischen Themen besonnen und in Wertschätzung der Personen des öffentlichen Lebens klar und deutlich Stellung bezieht. Wir werden auch gemeinsam zu überlegen haben, wie wir den gesellschaftlichen Veränderungen unserer Zeit begegnen, dass mehr Menschen als in vergangenen Jahren den Kirchen den Rücken kehren und keinen Bezug mehr haben zur eigenen Pfarrgemeinde. Ein attraktives und lebensnahes Angebot an Gottesdiensten und



Veranstaltungen kann dazu beitragen, dass unsere Mitglieder sich wieder mehr für die Kirche und die Fragen des Glaubens interessieren. Ebenso ist mir auch ein gutes ökumenisches Miteinander mit anderen christlichen Glaubensgemeinschaften wichtig, weil es die Einheit der Christen darstellt und den eigenen Horizont erweitert.

Information über jüngste Aktivitäten in der Pfarre Ligist

- Nach Genehmigung und Anordnung des Kanzlers der Diözese Graz Seckau, Dr. Pregartbauer, ist die Digitalisierung des Ligister Pfarrfriedhofs in Umsetzung begriffen und wird voraussichtlich Mitte Juli 2019 abgeschlossen.
- Um ein schon länger bestehendes dringendes Bedürfnis nach Urnengrabstätten am Pfarrfriedhof befriedigen zu können, werden im Bereich der freien Flächen hinter den Kindergräbern in nächster Zeit Urnengrabstätten errichtet. Steinmetz Zapfl aus Voitsberg ist mit der Durchführung beauftragt. Genauere Informationen über die Kosten der Grabstättenerrichtung und die Grabmiete werden so bald wie möglich bekanntgegeben.

- Mit Juni 2019 ist vom Personalrat der Diözese Graz-Seckau für 4 Stunden wöchentlich eine Bürokraft für die Verwaltung in der Pfarre Ligist genehmigt worden. Genauere Informationen, an welchem Wochentag und ab wann die Pfarrkanzlei in Ligist für die Pfarrbevölkerung zur Verfügung steht, erfolgen so bald wie möglich. Bis auf Weiteres erfolgt die Anmeldung zu Taufen, Trauungen, Begräbnissen, Messintentionen und die Grabablösen über das Pfarrsekretariat in Voitsberg.

- Zur Unterstützung des Gesanges bei den Gottesdiensten in der Pfarrkirche wird demnächst eine kleine Orgel angekauft und in den nächsten ein bis zwei Monaten zum

Gebrauch in der Pfarrkirche bereitgestellt.

- Die Kosten für die Entsorgung des Friedhofmülls werden aus den Einnahmen der Grabablösen getragen. Daher werden alle Gemeindebewohner dringend gebeten, ihren Hausmüll nicht in die Müllcontainer am Friedhof, sondern in die dafür vorgesehenen Behälter zu entsorgen. Wir bitten um Verständnis, dass Zuwiderhandlung geahndet werden muss.

Für den Wirtschaftsrat: Peter Konrad e.h.
Für den Pfarrgemeinderat: UProf. Dr. Karl Farmer e.h.



Veranstaltungen

Juli 2019	
06.07. 14.00 Uhr	Sommerfest VA: Pensionistenverband Ligist-Krottendorf-St. Johann, Bauhof Ligist
07.07. 10.00 Uhr	Sommerfest VA: Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld Rüsthaus FF-Gaisfeld
Termin wird noch bekanntgegeben	Benefizflohmarkt mit Sommerbuffet VA: Frauenbewegung Marktplatz Ligist
26.07. 17.00 Uhr	Zusammenstehen VA: Pensionistenverband Ligist-Krottendorf-St. Johann Markt Ligist
August 2019	
03.08.	Schilcherlandcup 2019 – Internat. U16 Turnier VA: FC Raiffeisen Ligist Sportanlage Ligist
04.08. 10.00 Uhr	Beingrübeln VA: ÖVP Krottendorf-Gaisfeld Buschenschank Lackner
Termin wird noch bekanntgegeben	Sommerhut-Brunch VA: Frauenbewegung GH Eckwirt
16.08. 19.30 Uhr	Dämmerschoppen VA: Ortschaftsmusikkapelle St. Johann Ort wird noch bekannt gegeben
15.08 10.00 Uhr	Kräutersegnung anschl. Agape VA: Kath. Frauenbew. St. Johann Steinwandkapelle
18.08. 11.00 Uhr	Dorffest VA: Freiwillige Feuerwehr Krottendorf Rüsthaus Krottendorf

September 2019	
07.09. 13.00 Uhr	Familienspielefest VA: SPÖ Krottendorf-Gaisfeld Teichanlage Fandl
08.09. 09.00 Uhr	Gottesdienst für verstorbene kfb Mitglieder
29.09. 09.00 Uhr	Gottesdienst – anschließend Suppenessen – Kfb. St. Johann Gasthaus Stadtegger
Oktober 2019	
04.10.	Modenschau VA: Frauenbewegung Mehrzweckhalle Ligist
26.10. 09.00 Uhr	Fitmarsch VA: Gemeinden Ligist und Krottendorf-Gaisfeld
Dezember 2019	
08.12. 13.00 Uhr	Weihnachtsmarkt VA: Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld Areal des Amtsgebäudes
08.12. 13.30 Uhr	Adventfeier VA: Kath. Frauenbew. St. Johann Mehrzweckhalle St. Johann
15.12. 14.00/19.00	Weihnachtskonzert VA: Ortschaftsmusikkapelle St. Johann Mehrzweckhalle St. Johann
19.12. 18.00 Uhr	Weihnachtsspiel NMS Krottendorf-Gaisfeld
24.12. 20.45 Uhr	Turmblasen mit Tee und Punsch VA: Ortschaftsmusikkapelle St. Johann

Nähere Infos unter www.krottendorf-gaisfeld.at
Terminänderungen vorbehalten



Wichtige Telefonnummern – Notruf und Service

Notrufnummern und Rettungsdienste

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Vergiftungsinformationszentrale	01/406 43 43-0
Apothekenruf	1455
Bergrettung, Alpinnotruf	140
Ärztetelefon	1450

Automobil Clubs

ARBÖ Pannendienst	123
ARBÖ Reisenotruf	01/895 60 60
ÖAMTC Pannenhilfe und Abschleppdienst	120
ÖAMTC Schutzbrief Notruf	01/251 20-00



Sommerfestival Schilcherhof

Schilcherhof
Dietenberg 50, 8563 Ligest
www.schilcherhof.at



Termine

Fr., 5. Juli 2019

EDDIE LUIS & HIS JAZZ PASSENGERS
DUKE ELLINGTON in Ligest

Fr., 12. Juli 2019

ANIADA A NOAR
Neues Programm

Fr., 19. Juli 2019

CHRISTIAN MASSER &
DIE COUNTRY ZOMBIES
Country Songs von Johnny Cash,
Kris Kristofferson, ...

Sa., 27. Juli 2019

BIX BEAT
Jazz zum Dahinschmelzen

**Der August 2019
steht im Zeichen
50 Jahre Woodstock!**

Fr., 2. August 2019

RESTLESS BONES
Its only Rock n Roll but we like it

Fr., 9. August 2019

ROARING SIXTIES & CREEDENCE
FOGERTY GANG
Sixties & Seventies

Fr., 16. August 2019

TARANTINO EXPERIENCE
Quentin Tarantino Movies, Grind
House

Fr., 23. August 2019

FULL SUPA BAND
Rock n dance

Fr., 30. August 2019

STREETVIEW DIXIECLUB
Swing der 1920iger und 1930iger
Jahre

Heuer geht bereits zum 9. Mal das Sommerfestival im Schilcherhof Ligest über die Bühne. Angefangen mit der steirischen „Khult Band ANIADA A NOAR“ kamen im Laufe der Jahre immer mehr angesagte Künstler dazu. Die Konzerte finden bei Schönwetter im wunderschönen Gastgarten des Schilcherhofes und bei Schlechtwetter im gemütlichen Wirtshaussaal statt.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, mit Weinen und Speisen aus der Region. Die Konzerte beginnen um 20 Uhr, Küche ab 18 Uhr.

Koncertkarten & Tischreservierung unter
0664/155 63 71 oder 03143/6080

E-Mail: schilcherhof@schilcherhof.at

Vorverkauf 13,--, Abendkasse 15,--

Alle Künstler und das Team um Gerhild Kürzl freuen sich auf Euch!



Neuer Bereitschaftsdienst für praktische Ärzte seit dem 1. April 2019

Dienstzeiten:

Montag bis Freitag: 18:00 – 24:00 Uhr

Wochenende und feiertags: 07:00 – 24:00 Uhr

Gesundheitstelefon 1450

365 Tage 24 Stunden erreichbar

Besonders medizinisch geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal (sowie ein/er Arzt/Ärztin im Hintergrund) lotst jede Anruferin bzw. jeden Anrufer durch ein medizinisch-wissenschaftliches Expertensystem und gibt dann Verhaltensempfehlungen ab. Dabei wird auch der aktuelle Aufenthaltsort der Anruferin/des Anrufers sowie nächstmögliche Behandlungsstellen und deren Öffnungszeiten berücksichtigt um eine optimale Versorgung zu ermöglichen.



Zur Information

Facharzt für Kinderheilkunde:		
Dr. Alois Grasmugg	8570 Voitsberg, Georg-Weber-Platz 2	03142/22 446
Arzt für Allgemeinmedizin:		
Dr. Johannes Heidinger	8564 Krottendorf 345	03143/22 35
Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde:		
Dr. Johann Schröttner	8564 Krottendorf 222	03143/35 53
Dr. Hans-Jörg Haas	8564 Klein-Gaisfeld 47	03143/27 90
Fachärzte für Augenheilkunde:		
Dr. Gerhard Haas	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142/25 666
Dr. Brigitte Pizzera	8580 Köflach, Kärntnerstraße 9	03144/31 50
Fachärzte für Hauterkrankungen:		
Dr. Gero Gailhofer	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142/22 877
Dr. Renate Schöllnast	8580 Köflach, Mühlgasse 17	03144/35 474
Fachärzte für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen:		
Dr. Peter Genser	8570 Voitsberg, Hauptplatz 36	03142/26 930
Dr. Anastasios Archimandritis	8580 Köflach, Mühlgasse 17	03144/35 410
Facharzt für Innere Medizin:		
Dr. Bernhard Kroisel	8570 Voitsberg, Hauptplatz 46/1	03142/26 210
Dr. Manfred Windisch	8580 Köflach, Piberstraße 4	03144/45 35
Facharzt für Lungenkrankheiten:		
Dr. Klaus Platzer	8570 Voitsberg, Bahnhofstraße 13	03142/26 860
Facharzt für Neurologie und Psychiatrie:		
Dr. Gerald Pump	8570 Voitsberg, Conr. v. Hötendorfstr. 13	03142/22 833
Facharzt für Radiologie:		
Dr. Peter Lippitz	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142/22 278
Facharzt für Orthopädie:		
Dr. Michael Pechmann	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142/22 304
Facharzt für Urologie:		
Dr. Werner Hechtl	8570 Voitsberg, Vorstadtgasse 1	03142/28 440
Facharzt für Frauenheilkunde:		
Dr. Gerhard Trost	8570 Voitsberg, Rosegggasse 8	03142/26 500
Dr. Barbara Marchesini	8580 Köflach, Mühlgasse 17	03144/71 222
Freiwillige Feuerwehr:		
HBI Alexander Gössler	Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld	0664/ 422 57 07
HBI Franz Huber	Freiwillige Feuerwehr Krottendorf	0664/ 261 61 09
Tierärzte:		
Dipl.Tzt. Katja Ahrens	8563 Ligist, Markt 62	0664/110 64 57
Dipl.Tzt. Alexandra Gillich-Brandstätter	8563 Ligist, Steinberg 238	0664/351 99 76
Hilfe bei Pensions- u. Steuerangelegenheiten und Kummernummer	Bgm. Johann Feichter	0676/67 07 174
Krankenbetten	Hiden Stefan	0664/976 14 64
Essen auf Rädern – Gangl	8563 Ligist 51	03143/33 28
Bestattung Voitsberg	Oberdorferstraße 12 B	03142/22 422
Hospizteam Voitsberg	Ute Dolnicar	0664/94 87 833



Mobile Dienste Unteres Kainachtal

EL Manuela Steiner
Tel.Nr. 0664/807 85 18 16

Bürozeiten:
Montag - Freitag 08.00 bis 13.00 Uhr
Tel.Nr. Büro 03143/204 22

Krankenversicherungen

Stmk. Gebietskrankenkasse
Tel.Nr.: 03142/21 611

Versicherungsanstalt öffentlich
Bediensteter (BVA)
Tel.Nr.: 05 04 05

Versicherungsanstalt der Bauern
Tel.Nr.: 0316/343

Versicherungsanstalten für
Eisenbahn u. Bergbau
Tel.Nr.: 050 2350 36400

Versicherungsanstalt der gewerblichen
Wirtschaft Tel.Nr.: 05 08 08 2025

Pensionsversicherungsanstalt
(PVA) Tel.Nr.: 05 03 03

Ärztetelefon für Hotline

Dienstzeiten:
Montag bis Freitag: 18:00 - 24:00 Uhr
Wochenende und feiertags: 07:00 - 24:00 Uhr

Gesundheitstelefon 1450
365 Tage 24 Stunden erreichbar

Apothekendienst im Bezirk Voitsberg

Juli		August		September	
Mo 01	5	Do 01	4	So 01	3
Di 02	6	Fr 02	5	Mo 02	4
Mi 03	7	Sa 03	6	Di 03	5
Do 04	8	So 04	7	Mi 04	6
Fr 05	1	Mo 05	8	Do 05	7
Sa 06	2	Di 06	1	Fr 06	8
So 07	3	Mi 07	2	Sa 07	1
Mo 08	4	Do 08	3	So 08	2
Di 09	5	Fr 09	4	Mo 09	3
Mi 10	6	Sa 10	5	Di 10	4
Do 11	7	So 11	6	Mi 11	5
Fr 12	8	Mo 12	7	Do 12	6
Sa 13	1	Di 13	8	Fr 13	7
So 14	2	Mi 14	1	Sa 14	8
Mo 15	3	Do 15	2	So 15	1
Di 16	4	Fr 16	3	Mo 16	2
Mi 17	5	Sa 17	4	Di 17	3
Do 18	6	So 18	5	Mi 18	4
Fr 19	7	Mo 19	6	Do 19	5
Sa 20	8	Di 20	7	Fr 20	6
So 21	1	Mi 21	8	Sa 21	7
Mo 22	2	Do 22	1	So 22	8
Di 23	3	Fr 23	2	Mo 23	1
Mi 24	4	Sa 24	3	Di 24	2
Do 25	5	So 25	4	Mi 25	3
Fr 26	6	Mo 26	5	Do 26	4
Sa 27	7	Di 27	6	Fr 27	5
So 28	8	Mi 28	7	Sa 28	6
Mo 29	1	Do 29	8	So 29	7
Di 30	2	Fr 30	1	Mo 30	8
Mi 31	3	Sa 31	2		



Nr.	Apotheke	Ort	Telefonnummer
1	Rathaus-Apotheke	Voitsberg	03142/22 578
2	Apotheke zum Hl. Schutzengel	Köflach	03144/22 66
3	St. Josef Apotheke	Voitsberg	03142/22 356
4	Sonnenapotheke	Köflach	03144/34 06
5	Barbara Apotheke	Bärnbach	03142/62 553
6	Johannes Apotheke	Köflach/Pichling	03144/71 315
7	Apotheke Krems	Krems	03142/21 202
8	Kosmas Apotheke	Ligist	03143/4430

Dienstwechsel ist immer um 8.00 Uhr morgens. Die Apotheke Ligist hat zusätzlich Montag bis Freitag von 18.00-20.00 Dienstbereitschaft.

Apotheken-Notruf: 1455

Rein in den Sommer mit dem Autohaus Mürzl

☑ Klimaanlage Service & Reinigung

Ultraschallreinigung ab 63,60€ /
Klimaservice ab € 75,-

☑ Unterbodenkonservierung jetzt ist die beste Zeit vorzusorgen

☑ Hagelschaden Dellendrücken wir sind für Sie da, wenn's passiert ist

☑ Vorteilspaket Inspektion ab € 250,- inkl. Material und Mobilitätsgarantie



Design: KreativPraxis Bacher



Persönliche Beratung & langjährige Erfahrung
www.muerzl.at



Raiffeisenbank
Lipizzanerheimat



Raiffeisen erfüllt mehr Wohnträume als jede andere Bank in Österreich.

Beim Bauen sollten Sie auf den richtigen Partner vertrauen. Vor allem, wenn es um die Finanzierung geht. Mit Raiffeisen haben Sie Österreichs Nr. 1 bei Wohnraumfinanzierungen an Ihrer Seite – und zwar vom Spatenstich bis zur Einstandsfeier. Erfüllen Sie sich jetzt Ihren Wunsch von den eigenen vier Wänden! Mehr Infos in Ihrer Raiffeisenbank und auf www.raiffeisen.at

